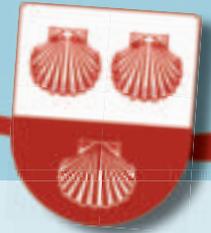


RASTENFELD

Ausgabe 3 / 2016



Hoher Besuch in der NMS Rastendorf!



Bei der Vernissage im Kulturhaus Rastendorf, die im Rahmen der Woche der Neuen Mittelschulen am Mittwoch, den 19. Oktober stattfand, konnten Bürgermeister Gerhard Wandl und Direktor OSR Heinz Trappl Eltern, Kinder und zahlreiche Gäste aus Politik und Verwaltung begrüßen. Der Abgeordnete zum NÖ Landtag Josef Edlinger, Fachinspektor HR DDr. Leopold Kogler, Landesschulinspektor HR Rudolf Köstler, Bildungsmanager und Pflichtschulinspektor RR Alfred Grünstäudl, Pflichtschulinspektor Fritz Laschober, Vorsitzender des Zentralausschusses der NÖ Landeslehrer Helmut Ertl, Mitglieder des ZA Christian Rametsteiner und Peter Böhm, Dienststellenausschussvorsitzende Petra Koch (Bez. Krems) und Cornelia Ledermüller (Bez. Zwettl) sowie der Bürgermeister aus Lichtenau Andreas Pichler erwiesen der NMS die Ehre. Eröffnet wurde die Ausstellung vom höchsten Repräsentanten des Schulwesens in Niederösterreich, dem amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Niederösterreich, Mag. Johann Heuras. Dabei würdigte er die Arbeit an diesem Schulstandort und betonte die Bedeutung der NÖ Mittelschulen für das regionale Bildungswesen. Der neue Videoclip des LSR für NÖ über die Vorzüge der Neuen Mittelschule wurde dazu präsentiert. Die von den Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule Rastendorf ausgestellten kreativen Arbeiten aus den verschiedenen „Lernlabors“ und Unterrichtsprojekten konnten von den Gästen in gemütlicher Atmosphäre bestaunt werden. Eine Diashow, die Einblicke in den Schulalltag gab, fand bei allen Besucherinnen und Besuchern besonderen Anklang und zauberte so manches Lächeln ins Gesicht.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rastendorf!



Inhaltsangabe:

Geleitwort
von Bgm. Gerhard Wandl
Seite 2

Ressortberichte:
ab Seite 4

Amtliches:
ab Seite 12

Blutspenden:
Seite 14

Kindergarten, Schulen:
ab Seite 15

Aus der Region:
Seite 23

Sport:
ab Seite 24

Chronik:
ab Seite 31

Veranstaltungen:
Seite 37

Herzliche Glückwünsche:
ab Seite 39

Personalien:
Seite 43

Nach einem durchwachsenen Sommer und einem schnellen Übergang in die kalte Jahreszeit möchte ich die Gelegenheit nutzen und Ihnen einen kurzen Rückblick geben.

Anfangs möchte ich zur bevorstehenden **Wahl des Bundespräsidenten** informieren.

Um es allen Wahlkommissionen leichter zu machen **bitte ich Sie einen Ausweis (Führerschein, Personalausweis oder Reisepass) mitzunehmen**. Der mitgebrachte Ausweis gilt auch, wenn die Gültigkeitsdauer des Dokuments bereits abgelaufen ist. Ich bitte Sie, von Ihrem **Wahlrecht** Gebrauch zu machen.

Schule

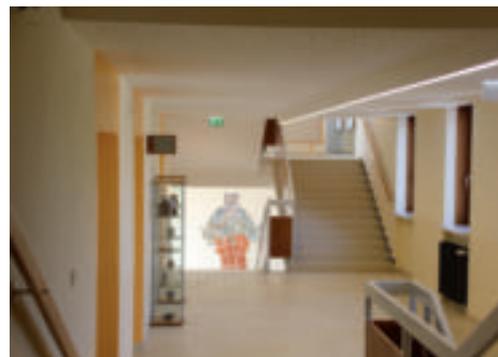
Diesen Sommer wurden in der NÖ Mittelschule Rastendorf umfangreiche Sanierungsarbeiten vorgenommen.

Es wurden alle WCs komplett erneuert, die Gänge neu verfliesen, ausgemalt und mit einer Akustikdecke ausgestattet. Die restlichen Klassenräume wurden an den heutigen Stand der Technik angepasst.

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse wurden wieder mit Laptops ausgestattet.

Durch die Investitionen in Höhe von ca. 400.000,-€ steht den Schülerinnen und Schülern ein zeitgemäßes „Wohlfühl“-

Schulgebäude mit moderner technischer Infrastruktur zur Verfügung, um eine bestmögliche Ausbildung gewährleisten zu können.



Junges Wohnen

Ganz besonders stolz bin ich, dass jetzt mit dem Bau der ersten 8 Wohnungen für Junges Wohnen begonnen wurde. Gemeinsam mit der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel können wir somit Jugendlichen in unserer Gemeinde Wohnraum für ihren Start in die Selbstständigkeit bieten. Insgesamt sollen 24 Wohnungen in Peygarten-Ottenstein gebaut werden. Damit gelingt es uns nach langen Bemühungen auch entsprechend leistbare Wohnungen für unsere Jugend zur Verfügung stellen zu können. Bei Interesse können Sie sich am Gemeindeamt oder bei der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel, Tel. 02846/7015, anmelden.





Straßenbau

Der Straßenbau und die Sanierung ist in unserer Gemeinde eine große Herausforderung und verschlingt jedes Jahr sehr viel Geld. Bei über 100 km Gemeindestraßen und Güterwegen können wir immer nur punktuell die schlechtesten Teile sanieren und leider nicht alle Wünsche erfüllen.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie aus den nachfolgenden Ressortberichten.

Vorhaben für 2017

Für das kommende Jahr sind wieder viele kleine und einige größere Vorhaben geplant.

Als besonders wichtiges Vorhaben für die gesamte Marktgemeinde möchte ich auf das Projekt „*Geschäftshaus Nahversorger*“ hinweisen. Wir sind derzeit in intensiven Überlegungen, wie wir die zukünftige Nahversorgung für die Gemeinde sichern können. Es wird überlegt, ein neues Geschäftshaus an der Einfahrtsstraße von der Blinkampel-Kreuzung kommend zwischen den Liegenschaften Hasengst und Lehenbauer zu errichten. Dieses Geschäftshaus soll eine Verkaufsfläche von 250 m² für Lebensmittel und Dinge des täglichen Lebens erhalten und an unsere Nahversorgerin, Frau Maria Pöll, vermietet werden.

Frau Pöll plant zusätzlich ein kleines Cafe zu betreiben. Die Marktgemeinde bekäme damit ein attraktives Angebot in puncto Nahversorgung in Zentrumslage.

Natürlich bedarf diese Investition einer großen finanziellen Anstrengung, die aber der gesamten Bevölkerung zugutekommt. Gleichzeitig werden Werte für die nächsten Generationen geschaffen. Wir hoffen, dass nächstes Jahr der Spatenstich erfolgen kann.

Ich darf Ihnen stichwortartig weitere Vorhaben aufzählen:

- Schaffung von Bauplätzen in Rastendorf und Peygarten-Ottenstein.
- Erneuerung des Kanals vom Ortsplatz Peygarten-Ottenstein bis Haus Nr. 63, samt Leerverrohrung für Glasfaserkabel.
- Neuerrichtung des ASZ (Abfallsammelzentrums) durch den Gemeindeverband
- Sanierung Haupteingang Gemeindeamt
- Sanierung Badeteich Marbach im Felde
- Straßenbau (Rastendorf Sportplatz bis Anschluss B38; Wiederherstellung nach Kanalbau in Peygarten-Ottenstein)
- Güterwegeerhaltung (Gernitzweg)
- E-Car-Sharing und Stromtankstelle

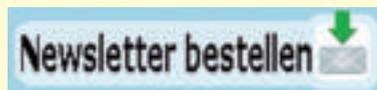
Danke

Verabsäumen möchte ich nicht, mich bei all jenen recht herzlich zu bedanken, die in den einzelnen Orten mit sehr viel Liebe und Engagement das Ortsbild pflegen.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen GemeindegängerInnen, die freiwillig und ehrenamtlich durch ihr Mitwirken in diversen Vereinen für die Öffentlichkeit arbeiten. Es wird hier ein sehr wichtiger Beitrag zum Gemeinschaftsleben in unseren Orten geleistet. Denn jede Gemeinde wird erst durch diese lebendigen Gemeinschaften zu einer Wohlfühlgemeinde.

Ich wünsche Ihnen besinnliche und ruhige Weihnachten im Kreise der Familie, sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2017.

Gerhard Wandl
Bürgermeister



Auf der Homepage www.rastendorf.at haben Sie die Möglichkeit, unsere kostenlosen Newsletter zu bestellen.

Wir bieten Ihnen drei verschiedene Newsletter an:

1. Der **Veranstaltungsnewsletter** informiert und erinnert Sie wöchentlich an die Veranstaltungen in unserer Gemeinde.
2. Die **Müllabfuhrtermine** werden monatlich auf die angegebene E-mail Adresse geschickt.
3. Mit dem **klassischen Newsletter** werden z.B. amtliche Mitteilungen aus gegebenen Anlass versendet.

Wir freuen uns, wenn Sie dieses kostenlose Service in Anspruch nehmen.



Bauhof, Friedhof, Gemeindehäuser



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rastenfeld!

Wie immer freue ich mich Ihnen ein wenig über das Geschehen in meinem Tätigkeitsbereich der Gemeinde zu berichten. Neben meiner Hauptaufgabe, die Obliegenheiten unseres Bürgermeisters zu übernehmen, wenn er aus beruflichen oder anderen Gründen verhindert ist, gehören die öffentlichen Gebäude in unserer Gemeinde zu meinem Ressort.



Ein für unsere Gemeinde sehr wichtiges und markantes Bauvorhaben – der Umbau des Arzthauses – konnte heuer zum Abschluss gebracht werden. Und man kann, ohne falsche Bescheidenheit sagen: der Umbau ist gelungen und die neue Arztpraxis ist sehr schön geworden. Hier hat die perfekte Zusammenarbeit von Frau Dr. Baumgartner mit ihrem Architekturbüro Will, Herrn Baumeister Ing. Albert sowie allen beteiligten Firmen, Früchte getragen. Wenn es einem nicht gut geht und man zum Arzt muss, soll dieser Besuch und alles Mühsal wenigstens durch ein schönes Ambiente erleichtert werden.

Am 21. Juni 2016 hat Frau Dr. Baumgartner zur Eröffnungsfeier ihrer neuen Praxis geladen. Das Wetter hat gepasst, und unsere Frau Doktor hat sich große Mühe gegeben und sich sehr um ihre Gäste bemüht. Es ist ein sehr schönes Fest geworden. Abschließend möchten wir uns bei allen, die an diesem Umbau mitgewirkt haben, herzlich bedanken.

Ein weiteres, für unsere Gemeinde sehr wichtiges Bauvorhaben, das „*Betreute Wohnen*“ konnte fertiggestellt werden. Das Gebäude befindet sich in perfekter Lage, direkt im Zentrum von Rastenfeld neben der Kirche. Die gesamte Infrastruktur von Rastenfeld wie Nahversorger, Fleischerei, Trafik, zwei Banken, Friseur, Postpartner, Zahnarzt, Polizei, Gemeindeamt und natürlich Arzt mit Apotheke kann hier bequem, auch für unsere betagten und nicht so mobilen Mitbürger, zu Fuß erreicht werden. Auch die öffentliche Verkehrsanbindung ist ideal. Das Gebäude bietet für 19 Wohneinheiten Platz. Größtes Augenmerk wurde auf eine behindertengerechte Ausführung gelegt.

Eine Tiefgarage und ein Aufzug sind vorhanden.

Die Anlage wurde von der gemeinnützigen Bau- u. Siedlungsgenossenschaft „*Waldviertel*“ – WAV unter Verwendung von großzügigen Förderungen des Landes Niederösterreich errichtet.

Die genannten Vorzüge haben sich rasch herumgesprochen. Von den 19 Wohneinheiten sind bereits 18 vergeben. Eine feierliche Eröffnung, sowie eine symbolische Schlüsselübergabe an die Bewohner durch die Landeshauptmann - Stellvertreterin Frau Johanna Mikl-Leitner erfolgte am 06. Juli 2016.



Auch im Gemeindeamt haben wir einen kleinen Umbau vorgenommen. Die dunkle Decke im Sitzungssaal, die dem Raum eine düstere Atmosphäre verlieh, war uns schon seit längerer Zeit ein Dorn im Auge. Sie wurde nun entfernt und durch eine weiße Akustikdecke ersetzt. Ein neues Beleuchtungssystem mit direkter und indirekter Beleuchtung wird vorgesehen. Auch eine moderne EDV – Technik mit Beamer und elektrisch zu betätigender Projektionsfläche wird installiert. An Stelle der schon in die Jahre gekommenen Vorhänge werden Vertikaljalousien angebracht. Der Teppichboden bleibt vorerst unangetastet.

Nun zu einem weiteren meiner Aufgabengebiete – den Friedhöfen. In Niedergrünbach wurden im erweiterten Bereich des Friedhofes 8 neue Grabstellen unter Verwendung von Fertigbetonelementen errichtet. Auch eine Wasserleitung wurde zum unteren Bereich des Friedhofes gelegt. Eine Einfriedung mit Thujaen wurde vorgenommen.



In Rastenberg treten wir zurzeit noch auf der Stelle. Für die dringend notwendige Erweiterung des Friedhofes ist eine vernünftige Zufahrt zu dem hinter dem Friedhof liegenden, von der Gemeinde für die Erweiterung vorgesehenen Grundstück notwendig. Diesbezügliche Verhandlungen mit den Anrainern sind zur Zeit im Gange. Wir glauben, dass sie in Kürze positiv abgeschlossen werden können.

Dessen ungeachtet haben wir an der Friedhofsmauer Ausbesserungsarbeiten am schadhafte Putz vorgenommen. Die Mauer wird neu gefärbelt, sodass sich ein einheitliches schönes Bild ergibt.

Wie immer möchte ich am Ende meines Berichtes erwähnen, dass es zu meinen Aufgaben gehört, für die ältere Generation – also meiner Generation da zu sein. Ich stehe Ihnen für Ihre Anliegen gerne zur Verfügung. Nun ist es wieder an der Zeit, Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr zu wünschen. Bleiben Sie mir gewogen.

Herzlichst
Ihr Anton Reiter

Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter, Tel. 0664/4220321

Abwasserbeseitigung

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte Sie heuer zum Jahresende über die Arbeiten und Veränderungen in meinem Ressort informieren.

Unsere Gemeindearbeiter müssen nun die nötigen Ausbildungen absolvieren. So wird Herr Sinhuber Leopold die Prüfung zum Klärfacharbeiter im Frühjahr 2017 ablegen.

Herr Auer Hannes befindet sich gerade in Ausbildung. Ich wünsche beiden alles Gute und viel Erfolg.



Im Laufe der nächsten Jahre wird in der gesamten Marktgemeinde der digitale Leitungskataster (Digitalisierung des Kanalsystems) installiert. Es wurde 2016 bereits in Peygarten - Ottenstein damit begonnen. Im Arzthof wurde ein neuer Regenwasserkanal verlegt und im Betriebsgebiet der Regenwasser- und Schmutzwasserkanal erweitert.

In der Kläranlage sind im Belüfter-Becken 160 Stück Belüftermembranen erneuert worden, die Kosten dafür belaufen sich auf € 4.800,--. Zweimal jährlich wird der Klärschlamm gepresst mit Kostenpunkt € 14.000,--.

Die Straßenmeisterei Gföhl hat im Ortsgebiet von Rastenberg selbstnivellierende Kanaldeckel verbaut.

Durch Befahrung des Mischwasserkanals mit einer Kamera in Peygarten - Ottenstein (Ortsplatz bis Hausnummer 63) zeigte sich, dass dieser in einem desolaten Zustand ist. Da sich eine Sanierung nicht rentieren würde, beschlossen wir eine Erneuerung zu einem Kanal-Trennsystem, welches schätzungsweise € 350.000,-- kosten wird.

Der geplante Regenwasserkanal im Bereich des Autohauses Gruber wird aufgrund fehlender Unterschriften einiger Grundeigentümer, vorerst nicht umgesetzt.

Ich muss aus gegebenem Anlass wieder darauf hinweisen, dass keine Speisereste und Hygieneartikel über das Kanalsystem entsorgt werden dürfen, da es dadurch immer wieder in der Kläranlage zu großen Problemen kommt.

Nach diesem Überblick über mein Ressort möchte ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit 2017 wünschen.

Ihr Josef Dastel





Straßenbeleuchtung, Tourismus, Dorferneuerung, Vereine

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rastendorf!

Beleuchtung

Der neugestaltete Arzthof in Rastendorf sowie dessen Zufahrt von der P&R Anlage wurde heuer mit 5 neuen LED-Leuchten ausgestattet.

Auch in Peygarten werden heuer rund 45 alte Kandelaber-Lampen durch neue LED-Leuchten ersetzt. Betroffen davon sind die Straßen bei Goldnagl-Neubauer, Neumeister-Troll-Sinhuber, Richtung Riegler Josef, Zinner-Renk sowie das Industriegebiet.

Neben den Einsparungen für die oft benötigten Ersatzteile der alten Kandelaber-Lampen erreichen wir auch eine hohe Energieeinsparung. Die alten Leuchten benötigten rund 80W, die neuen LED-Leuchten kommen, bei gleicher Lichtstärke, mit 25W aus. Die Stromkosten sinken dadurch auf ein Drittel.

Ganz besonders freut es mich, dass seit 1. Jänner 2016 der Strom für die Beleuchtung und alle weiteren Gemeindeeinrichtungen zu 100 % aus erneuerbaren Energien stammt und somit kein CO₂-Ausstoß produziert wird. Ein wichtiger ökologischer und nachhaltiger Schritt, um die österreichischen Klimaziele zu erreichen und die Umwelt zu entlasten.

Sollten Sie defekte Straßenlampen bemerken, bitte ich Sie, diese am Gemeindeamt zu melden, damit sie umgehend repariert werden können.

E-Mobilität

Gemeinsam mit der Energieagentur veranstaltete die Gemeinde einen Infoabend zum Thema E-Mobilität und E-Car-Sharing. Bereits um 17:00 Uhr standen 3 Elektroautos (Renault Zoe, Nissan e-NV200, BMW i3) für eine Probefahrt zur Verfügung.

Rund 30 Bürger nahmen das Angebot an und testeten die Fahrzeuge sowohl auf ihre Leistung als auch auf ihr Platzangebot im Innenraum. Ab 19 Uhr gab es im Gasthaus Huber Informationen über E-Mobilität mit Schwerpunkt E-Car-Sharing. Bei der regen Diskussion im Anschluss wurden alle offenen Fragen beantwortet.

Wenn Sie interessiert sind, am Carsharing-Projekt teilzunehmen oder noch Fragen dazu haben, dann bitte ich Sie, mich zu kontaktieren.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf der Seite 31.



**Einfache Nutzung!
Kostengünstige Teilnahme!
Bequeme Suchung!**

* Jahresgebühr pro Monat: 20,- € (ermöglicht 10,- €)
+ Kilometer: 100 € pro km
+ Zinsen: 0,50 € für alle angefragten Monate

FÜR NUR 240 EURO*

EIN ELEKTROAUTO NUTZEN!

Für alle, die immer wieder ein Auto – aber eigentlich kein eigenes – Auto brauchen & sich die Kosten dafür sparen wollen.

Je nach Nutzung spart man mindestens 1000,- €. Allen die Haftpflichtversicherung für ein eigenes Auto ist wesentlich höher als die Jahresgebühr beim Carsharing.

Mit der fixen Jahresgebühr von 240,- € und den geringen Kosten je nach Nutzung ist alles abgedeckt: „Jahren“, Vignette, Wartungskosten und Versicherung.

Gebuchte werden kann das Auto online oder mit Smartphone. Nach Fahrtende wird das Auto wieder am reservierten Parkplatz abgestellt.

CARSHARING IST IDEAL FÜR:

- Familien, die das Carsharing-Auto als Zweitauto nutzen möchten
- Wenigfahrer, die ganz auf ein eigenes Fahrzeug verzichten können und sich so die Inhabungskosten dafür sparen wollen
- Jugendliche, die sich noch kein eigenes Auto leisten wollen können und trotzdem mobil sein wollen
- Alle, die gerne mit regenerativer Energie unterwegs sind



Tourismus

Einer der größten Projekte im Bereich Tourismus war die Erstellung einer neuen Wanderkarte. Hierzu mussten alle Daten aktualisiert und die Vorentwürfe genauestens kontrolliert werden.

Die neue Wanderkarte ist kostenlos im Gemeindeamt erhältlich, kann aber auch über unsere Gemeinde-Homepage runtergeladen werden.

An der Dobrasee-Mountainbike-Strecke musste heuer eine Streckenänderung durchgeführt werden. Bis dato wurde der Kamp über eine Furt gequert. Da in den letzten Jahren der Wasserstand bei der Furt so hoch war, dass man nicht mit trockenen Füßen rüberkam, führt die Strecke nun über die L7051 und L8091 nach Kienberg, wo sie dann vor Schmerbach wieder in den alten Verlauf übergeht.

Der 1999 von Peter Weber geschaffene Viertelsbaum, der sich im Bereich Kreuzung Rastenberg befindet und die vier Viertel Niederösterreichs symbolisiert, wurde heuer renoviert. Die Renovierungskosten der Skulptur, die als Wahrzeichen von Rastendorf bekannt ist, wurden von der Gemeinde übernommen.

Dorferneuerung, Vereine

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinen, besonders bei den Personen, die immer engagiert, freiwillig und unentgeltlich in den Vereinen mitarbeiten, bedanken.

Ihr Beitrag ist ein wichtiger Bestandteil unseres Miteinanders!

Gerne möchte ich in Erinnerung rufen, dass wir in der Gemeinde eine Vielzahl an unterschiedlichsten Vereinen haben, die sich über Neuzugänge freuen würden:

| Verein | Obmann/Leitung | Telefonnummer | E-Mail |
|--|--|-----------------|--------------------------------------|
| Bildungs- u. Heimatwerk Rastendorf | Hennebichler Franz | 0676/834 50 409 | hefr@gmx.at |
| Dorferneuerung "Marbach Aktiv" | Hennebichler Markus | 0664/886 28 242 | markus.hennebichler@gmx.at |
| Dorferneuerungsverein Niedergrünbach | Appeltauer Cindy | 0676/728 23 77 | cindy.muellner@gmx.at |
| Dorferneuerungsverein Peygarten-Ottenstein | Wanner Hans | 0676/760 37 94 | hans.wanner@gmx.at |
| Dorferneuerungsverein Rastendorf | Hahn Ludwig | 02826/230 | pfarramt.rastendorf@aon.at |
| Dorferneuerungsverein Sperkental | Anthofer Erwin | 0664/540 52 40 | auto-anthofer@aon.at |
| Freiwillige Feuerwehr Marbach im Felde | Weixelbraun Patrick | | patrick.weixelbraun@gmx.at |
| Freiwillige Feuerwehr Niedergrünbach | Radinger Christian | | niedergruenbach@feuerwehr.gv.at |
| Freiwillige Feuerwehr Peygarten-Ottenstein | Goldnagl Martin | | peygarten-ottenstein@feuerwehr.gv.at |
| Freiwillige Feuerwehr Rastendorf | Herzog Johann | | rastendorf@feuerwehr.gv.at |
| Freiwillige Feuerwehr Sperkental | Sinhuber Gerhard | | sperkental@feuerwehr.gv.at |
| Gesunde Gemeinde | Weitl Herbert | 0676/607 89 36 | herbert.weitl@aon.at |
| Golfclub Ottenstein | Guzy Christian | 02826/7476 | info@golfclub-ottenstein.at |
| Katholische Jungchar | Neumeister Martin, Weitl Tanja, Teuschl Clarissa | | kjrsastendorf@gmx.at |
| Kegelclub KSK KW Ottenstein | Binder Erich | 0676/810 35 115 | erich.binder@hotmail.com |
| Kreatives Rastendorf | Pernleitner Gerda | 0680/202 23 80 | kreatives.rastendorf@gmx.at |
| NÖ Seniorenbund Gemeindegruppe Rastendorf | Reiter Anton | 0664/422 03 21 | tonireiter@aon.at |
| Ottenstein4ever | Traxler Bernhard | 0664/385 95 84 | |
| Pensionistenverband Rastendorf | Wanner Hans | 0676/760 37 94 | hans.wanner@gmx.at |
| Segel-u. Surfschule, Campingplatz | Pusch Franz | 0650/635 19 50 | office@ottensteinersee.at |
| Sektion Volleyball, Beachvolleyball | Assfall Michaela | 0664/542 65 65 | |
| Sparverein "Glöckerl" | Gamerith Elisabeth | 02826/440 | buchen@landpension.at |
| Sparverein "Peygarten-Ottenstein" | Neumeister Roland | 02826/264 | neumeister@ottensteinerhof.at |
| Sparverein "Weihnachtsfreude" | Zeller Gertrude | 02826/21119 | |
| Spiel(t)räume | Hölmüller-Bachner Edith | | edith.hoellmueller-bachner@aon.at |
| Sportunion Rastendorf | Müllner Johann | 0664/85 58 388 | johann.muellner@rastendorf.at |
| Tennisklub Ottenstein | Einfalt Alexander | 0676/345 60 67 | alexander.einfalt@tmo.at |
| Union Fußballclub Rastendorf | Neumeister Rudolf | 0664/252 78 48 | neumeister.rudolf@aon.at |
| UNION Wassersport Peygarten-Ottenstein | Binder Erich | 0676/810 35 115 | erich.binder@hotmail.com |
| Unionsportverein Rastendorf Sektion Schießen | Schandl Helmut | 0664/801 14 615 | helmut.schandl1@gmail.com |

Sollten Sie Anliegen zu einem meiner Verantwortungsbereiche haben, können Sie mich gerne kontaktieren:

Mobil: 0650 /4203915

E-Mail: erich.hengstberger@gmx.at

Adresse: 3532 Rastendorf 167

Ihr Erich Hengstberger

GGR Ing. Erich Hengstberger, Tel. 0650/4203915



Wasserversorgung und Telekommunikation

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Gemeinde Rastendorf!

Wie in den vergangenen Jahren möchte ich auch diesmal einen kurzen Überblick über die Aktivitäten in den Bereichen Wasserversorgung und Telekommunikation im abgelaufenen Jahr geben.

Wasserversorgung

Das heurige Jahr war durch ausreichende Niederschlagsmengen im Frühjahr und in den Sommer hinein gekennzeichnet, dadurch kam es auch bei den Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde zu keinen Versorgungsproblemen. Die Versorgungslage wurde dann auch durch die eher trockenen Monate August und September nicht mehr negativ beeinflusst.

Heuer wurden bei allen Versorgungsanlagen der Gemeinde die in regelmäßigen Zeitabständen durchzuführenden technischen Überprüfungen fällig. Diese Revisionen konnten im Frühjahr abgeschlossen werden wobei bei keiner Anlage nennenswerte Mängel festgestellt wurden.

Die WVA Rastendorf wurde im Herbst aufgrund der Standortverlegung des Altstoffsammelzentrums und einer neuen Betriebsansiedelung in Richtung Hochbehälter erweitert. Wegen der relativ kurzen Leitungslänge konnten die Arbeiten größtenteils von den Mitarbeitern der Gemeinde erledigt werden.

Ebenfalls bei der WVA Rastendorf wurden heuer die ersten Fernablesesysteme getauscht, da diese das Ende des Lebenszykluses erreicht hatten.

Telekommunikation

Die NÖGIG (NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft m.b.H.) hat dieses Jahr mit der Grobplanung für einen flächendeckenden Glasfaserausbau in der Kleinregion Kampseen begonnen. Diese Grobplanung sollte bis Ende des Jahres fertig werden. Ziel der NÖGIG ist es, jeden Haushalt in Niederösterreich bis 2030 mit einem Glasfaseranschluss zu versorgen.

Im Moment wird bereits in vier niederösterreichischen Pilotregionen gebaut und wenn diese fertig sind, sollen die nächsten Regionen an die Reihe kommen. In unserer Gemeinde könnte dies in den nächsten Jahren der Fall sein, eine Voraussetzung ist jedoch, dass zumindest 40 % der Haushalte einen Vertrag mit der NÖGIG abschließen. Hierzu wird es zu gegebener Zeit ausführliche Informationen geben.

Es sind leider die extrem hohen Kosten, die einen schnelleren Breitbandausbau sehr schwierig machen. Wir haben jedoch im Herbst die Zusage erhalten, dass im Frühjahr 2017 die Mobilfunksender im Gemeindegebiet ans Glasfasernetz angebunden werden. Dadurch sollte die Qualität des Mobilfunkempfanges merkbar verbessert werden können und schnelles Internet über LTE (Mobilfunk der 4. Generation) wäre dann eine gute Alternative bis zum endgültigen Glasfaserausbau.

Nach dieser kurzen Zusammenfassung der Tätigkeiten in meinem Ressort möchte ich Ihnen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen.

Ihr Gerhard Rauscher

GGR Gerhard Rauscher, Tel. 0664/6183970



Gemeindestraßen, Verkehr



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Gemeinde Rastendorf!

Ich darf Ihnen in gewohnter Weise von den wichtigsten Ereignissen des heurigen Jahres aus dem Ressort Gemeindestraßen und Güterwege berichten.

Wie auch im Vorjahr lag das Hauptaugenmerk auf der Erneuerung und Erhaltung des Straßen- und Wegenetzes.

Der Beginn des Jahres war den Brücken gewidmet. So wurden in Niedergrünbach zwei Brückengeländer erneuert. Es folgte die Sanierung der Gernitzbrücke in Mottingeram. Dabei wurde die alte Stahltragkonstruktion samt Fahrbahnbelag und Geländer aus Lärchenkantholz komplett erneuert. Der Gernitzbach bildet die Gemeindegrenze, weshalb auch die Baukosten zur Hälfte von der Stadtgemeinde Gföhl übernommen wurden.



Brücke in Niedergrünbach



Gernitzbrücke

Das finanziell größte Einzelstraßenbauprojekt mit Baukosten von rund € 70.000,- wurde mit der Sanierung des Begleitweges zur B37 in Rastendorf abgewickelt. Dabei wurde auf einer Länge von ca. 550 m der alte Asphaltbelag abgefräst und mit Zement als neue Trag-schicht stabilisiert. Als Oberfläche wurden ca. 400 to Asphalt verbaut.



Begleitweg zur B37



Schlossallee

Im Herbst wurde gemeinsam mit dem Forstamt Ottenstein und unter der Leitung der Güterwegeabteilung die Zufahrtstraße zum Schloss Ottenstein saniert. Dabei wurden die Fahrbahnen plan gefräst, Vertiefungen mit Mikrobelag ausgeglichen und die Oberfläche mit Bitumen wieder instand gesetzt.

Ein Dank an dieser Stelle an Herrn Forstdirektor Dipl.-Ing. Hackl für die gute Zusammenarbeit.



Winterdienst

Der Winterdienst für die kommende Saison 2016/17 auf unseren Gemeindestraßen wird wieder in gewohnter Sorgfalt von der gleichen Mannschaft wie im Vorjahr durchgeführt.

An dieser Stelle bedanke ich mich für die erneute Bereitschaft, diesen nicht selbstverständlichen Dienst zu übernehmen.

Die Einsatzzeit wurde von 1. November 2016 bis 15. April 2017 festgelegt bzw. darüber hinaus nach Erfordernis und Witterung. Ich ersuche daher im Vorfeld um Verständnis, dass die Straßenreinigung im Frühjahr 2017 erst nach der Winterdiensteinsatzzeit erfolgen wird.

Hinweisen möchte ich noch, dass die Räumung und Streuung des Straßennetzes in den KG's nach Prioritäten unterteilt ist – d.h. Hauptverkehrswege zuerst - und daher im Ereignisfall nicht alle Straßen sofort geräumt und gestreut werden können.

In diesem Sinne bleibt mir nur noch, uns allen einen unfallfreien Winter sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2017 zu wünschen.

Ihr Klaus Traxler

GGR Ing. Klaus Traxler, Tel. 0664/6197934

Winterdienst 2016-2017

| KG | Schneeräumen | Rieselstreuen |
|---|---|--|
| Peygarten-Ottenstein | Hofbauer Matthias, Maschinenring 3913 Großgöttfritz, Kleinweißenbach 9 | Reinhard Hasengst 3532 Rastefeld 24 |
| Rastefeld, Rastenberg | Gemeindebedienstete: Hannes Auer, Leopold Sinhuber, Emanuel Huber, abwechselnd je 1 Woche | Reinhard Hasengst 3532 Rastefeld 24 |
| Mottingeramt | Herbert Simlinger jun. 3532 Mottingeramt 15 | Herbert Simlinger jun. 3532 Mottingeramt 15 |
| Sperkental Marbach im Felde Niedergrünbach | Andreas Schitzenhofer Johann Schitzenhofer 3532 Sperkental 3 | Thomas Lemp Johannes Lemp 3532 Marbach im Felde 28 |

Schneeräum- und Streupflicht

Aus dem § 93 der Straßenverkehrsordnung ergibt sich eine gesetzliche Verpflichtung zur Räumung und Bestreuung der Gehsteige. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften – haben dafür zu sorgen, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bestreut sind! Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Ebenso haben Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Eine Vernachlässigung dieser Pflichten kann im schlimmsten Fall straf- und zivilrechtliche Folgen haben.

Deshalb – und auch im Interesse der Allgemeinheit – unser dringender Appell an alle Eigentümer: **Bitte kommen Sie Ihrer winterlichen Räum- und Streupflicht nach!**





Mahnung und Einleitung eines Exekutionsverfahren bei offenen Gemeindeforderungen



Sowohl am Gemeindeamt als auch beim Gemeindeverband wurde das neue Buchhaltungsprogramm GeOrg (Gemeindeorganisator) eingeführt. Zur Effizienzsteigerung in den Arbeitsabläufen erfolgen nun sämtliche Mahn- und Exekutionsprozesse selbständig und automatisiert. Früher wurden Rückstände aus Vorperioden auf der nächsten Lastschriftanzeige angedruckt. Dies ist nun nicht mehr der Fall.

Erläuterung der gesetzmäßigen Abwicklung:

Gebührenvorschreibungen müssen innerhalb von einem Monat entrichtet werden. Am 10. Tag eines jeden Monats startet das Buchhaltungsprogramm einen Mahnlauf. Dabei werden alle offenen Posten, die mehr als 14 Tage überfällig sind, ermittelt und dem Abgabenschuldner per automatisiert erzeugtem Mahnschreiben mit einer Zahlungsfrist von 2 Wochen ab Zustellung mitgeteilt. Die Software erkennt selbstständig, ob die eingemahnten Forderungen einbezahlt wurden. Ist dies nicht der Fall, erzeugt sie 35 Tage nach der Mahnung sämtliche Unterlagen zur Exekution bei Gericht. Sowohl die Gemeinde als auch der Gemeindeverband sind verpflichtet, die ausständigen Posten exekutieren zu lassen. Sollte der Fall eintreten, dass aufgrund von finanziell schwierigen Umständen, Gebühren nicht rechtzeitig einbezahlt werden können, nehmen Sie zeitgerecht mit dem Absender der Vorschreibung (Gemeinde oder Gemeindeverband) Kontakt auf.

Das Gesetz sieht die Möglichkeit vor, dass ein Antrag auf Ratenzahlung oder Stundung gestellt werden kann. Dieser muss durch den Gemeindevorstand bzw. Verbandsobmann genehmigt werden, Ratenzahlungen oder Stundungen unterliegen jedoch einer gesetzlich festgelegten Verzinsung von 6 % pro Jahr.



BAUVERHANDLUNG

Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

Termine werden nach Bedarf vereinbart.

ÄRZTEDIENST - www.141.at (Wochenend- und Feiertagsdienste)

Dr. Veronika Baumgartner

Tel.: 02826/202

Samstag, 26. Nov. 2016, ab 7:00 Uhr bis

Montag, 28. Nov. 2016, bis 7:00 Uhr

Montag, 26. Dez. 2016, ab 7:00 Uhr bis

Dienstag, 27. Dez. 2016, bis 7:00 Uhr

Dr. Ewald Luftensteiner

Tel.: 02826/262, kein WE-Dienst im 4. Qu.

Mag. Herwig Brandstetter

Tel.: 02826/7420

Urlaub:

29. Dez. 2016 - 02. Jänner 2017

06. - 11. Februar 2017

Strauch- und Baumschnitt bei der Stauseekapelle

Ich ersuche Euch, den anfallenden Strauch- und Baumschnitt erst ab Mai 2017 auf den Feuerplatz für die Sonnwendfeier bei der Stauseekapelle abzuladen. Ich bitte Euch um telefonische Anmeldung 0676/ 7603794.

Bitte keine Paletten, Material das Eisenteile enthält oder Spanplatten und ähnliches.

Der Dorferneuerungsverein muss nach dem Sonnwendfeuer den Platz um viel Geld wieder reinigen lassen!

Ich danke für Euer Verständnis!

Wanner Hans

Obmann DEV Peygarten-Ottenstein



Sind Sie Waldviertel-Botschafter/in?!

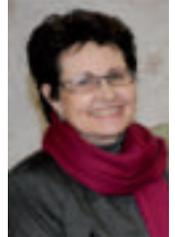
Das Waldviertel hat zu kämpfen. Vor allem gegen Vorurteile. Obwohl sich in den letzten Jahren vieles bewegt hat, was FÜR das Waldviertel spricht, wird der Standort nach wie vor unterschätzt und oft unter Wert verkauft.

Schluss mit Raunzen - Aus Überzeugung für das Waldviertel!

Um mit veralteten Bildern der Region und mit Gerüchten aufzuräumen, braucht es Menschen, die gerne im Waldviertel leben und mit Überzeugung davon berichten.

So wie Ruth Schremmer vom Kunstmuseum Waldviertel in Schrems:

„Ich schätze das Waldviertel, weil es einer der wenigen verbleibenden Regionen ist, in der man Mensch sein kann, in der Seele und Geist atmen können in enger Verbundenheit mit der Natur. Ich bin in Wien geboren und aufgewachsen und lebe nun mit großer Leidenschaft im Waldviertel.“



Vor 5 Jahren wurde die „Botschafter-Community“ gegründet, um möglichst vielen Menschen die Vorzüge des Waldviertels näherzubringen. Denn persönliche Empfehlungen sind die besten Werbeträger! 790 Botschafter:innen engagieren sich in ihrem privaten und beruflichen Umfeld. Nach dem Motto *„nicht überreden, sondern überzeugen“* tragen sie die Stärken der Region als Wohn- und Arbeitsstandort weiter und berichten über aktuelle Entwicklungen. Sie helfen mit, Menschen dazu zu ermutigen, ins Waldviertel zu ziehen und hier zu bleiben. Ganz einfach im Gespräch. Im Büro oder bei Patientenbesuchen, bei Festen, Veranstaltungen oder beim Sport, beim Treffen mit Freunden oder bei Familienfeiern. Je mehr Menschen positiv über das Waldviertel sprechen, desto besser. Melden auch Sie sich an und erzählen Sie, warum Sie das Waldviertel schätzen! Als DANKESCHÖN erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung kostenfrei eine Botschafter-Mappe samt ABZEICHEN und laufend aktuelle Neuigkeiten zur Region sowie Einladungen zu interessanten Veranstaltungen: www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter.

JOB

CHANCE
Allentsteig
Horn

Werde Soldat beim AAB4!

Wir brauchen Dich als ...

Aufklärer, Geschützführer, Drohnenoperator,
Beobachter, Panzerfahrer, Mechaniker, Feldkoch,
Sanitäter, Fahrlehrer, ...

Verdienst Wachtmeister: (brutto)

| | |
|---------------------------|-------------|
| - Grundgehalt (41 WoStd) | ca. 2.000 € |
| - KPE* Verwendung | ca. 2.400 € |
| - KPE* Verwendung + AusIE | ca. 4.100 € |

*Kräfte mit hohem Bereitschaftsgrad für Einsätze im In- und Ausland

Infos: 050201 / 31 31100



Blutspenden, Leben retten und gewinnen!

Mit einer Blutspende retten Sie Menschenleben! Aber gerade die kalte Jahreszeit, der Vorweihnachtstrubel, viele Feiertage und Verkühlungen lassen die Lagerbestände des Österreichischen Roten Kreuzes an Blutkonserven rasch sinken.

Damit alle Patientinnen und Patienten optimal versorgt werden können, ist es Zeit, die Ärmel wieder aufzukrempeln und Blut zu spenden.

Als Dankeschön gibt es auch heuer wieder das traditionelle Wintergewinnspiel des Roten Kreuzes.

Wer in der Zeit vom 1. Dezember 2016 bis 31. Jänner 2017 Blut spendet, nimmt automatisch teil. Zu gewinnen gibt es:

- VIP Tickets für den Motorrad Grand Prix von Österreich in Spielberg 2017
- VIP Festival Pässe für das Frequency Festival 2017
- Wohlfühl- und Wellnessstage von Yakult in einem Falkensteiner Hotels & Residences der Wahl

In Rastfeld haben Sie die Möglichkeit, diese Gewinnchance am **Sonntag, 11. Dezember 2016** von 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr in der Neuen Mittelschule Rastfeld beim Blutspenden zu nutzen.

Nicht vergessen: Weitersagen und Familie, Freunde, KollegInnen, Nachbarn ... mitnehmen!

Alle Infos auf www.blut.at/wintergewinnspiel oder unter 0800 190 190. Besuchen Sie uns auf Facebook www.facebook.com/blut.at

Die Blutspendezentrale für Wien, NÖ und Bgld. wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit fürs Jahr 2017, und bedankt sich bei allen Blutspendern für die großartige Unterstützung!

Blut spenden & gewinnen
WINTERGEWINNSPIEL
2016/17



3 x 2 VIP TICKETS
MOTORRAD GRAND PRIX
Spielberg 2017, Qualifying & Racing
inkl. Zutritt zu VIP Lounges



3 x 2 WOHLFÜHL- UND WELLNESSTAGE
VON YAKULT
Auszeit und Erholung in einem der Falkensteiner Hotels & Residences in Österreich nach Wahl **Yakult**



3 x 2 VIP FESTIVAL PÄSSE
FREQUENCY FESTIVAL 2017
3 Tage, alle Stages, Camping inklusive

SO KANN ICH GEWINNEN!
Keine Anmeldung, keine Teilnahmekarte – einfach in der Zeit vom 1. Dezember 2016 bis 31. Jänner 2017 in Österreich beim Roten Kreuz Blut spenden.
Die Gewinner werden aus unserer Spenderdatenbank ermittelt und ab 15. Februar 2017 telefonisch verständigt.
Sie können in diesem Zeitraum nicht Blut spenden?
Machen Sie trotzdem mit! Bitte melden Sie sich auf der Homepage www.blut.at/Wintergewinnspiel zur Teilnahme an.

ALLE INFORMATIONEN zum Gewinnspiel und zu den Preisen auf www.blut.at und unter 0800 190 190


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Nächster Termin:

Sonntag, 11. Dezember 2016
8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Mittelschule Rastfeld (NMS)



weitere Termine 2017:

30.04. (Sonntag)
10.09. (Sonntag)
10.12. (Sonntag)



**Warmes „Essen auf Rädern“
täglich frisch zubereitet!**

Das Service „Essen auf Rädern“ soll Menschen, die nicht in der Lage sind selbst zu kochen, ein regelmäßiges, warmes Mittagessen ermöglichen. Dadurch soll vor allem älteren Menschen die Möglichkeit gegeben werden so lange wie möglich im eigenen Haus bzw. in der eigenen Wohnung bleiben zu können.

Ein Team von engagierten ehrenamtlichen EssensfahrerInnen sorgt für den Transport des warmen Essens zum Kunden. Das Essen (heimische regionale Kost) wird im Zwettler NÖ Landespflegeheim „Frohsinn“, unter Verwendung eines hohen Anteils von Lebensmitteln aus biologischem Anbau, täglich frisch zubereitet. Auskünfte über „Essen auf Rädern“ erhalten sie unter 02822/54222-201.

Das Hilfswerk freut sich über jeden neuen Kunden, der mit warmem gesunden Essen versorgt werden will.



Abschlussfest im Kindergarten

Am 21. Juni fand unser Abschlussfest des Kindergartenjahres 2015/2016 statt. Beim gemeinsamen Festakt im Turnsaal wurde fleißig gesungen und gespielt. Auch ein englisches Stück wurde von den Kindern vorgetragen. Unsere Lernlöwen verzauberten das Publikum mit dem Musical „Die Bremer Stadtmusikanten“ und verabschiedeten sich danach mit einem gemeinsamen Lied. Anschließend durften alle Kinder mit ihren Eltern die verschiedensten Spiel- und Bastelstationen ausprobieren. Für das leibliche Wohl bedanken wir uns beim Elternbeirat. Es war für alle ein wunderschönes Fest.



Eine besondere Belohnung gab es am 22. Juni 2016 für alle fleißigen Kinder des Kindergartens, der Volksschule und der NMS Rastendorf von der Raiffeisenbank Rastendorf. Mit einem leckeren Eis an dem sommerlich heißen Tag wünschten die Mitarbeiter/-innen der Raiffeisenbank zum Schulschluss erholsame Ferien und einen schönen Urlaub.



Unsere Bootsfahrt die war lustig

Am 14. Juni war es soweit,
wir Lernlöwen waren bereit.
Eine Bootsfahrt musste es sein,
und Prokurist der EVN Business Service GMBH
Herr Riegler Josef lud uns wie immer dazu ein!
Die Fahrt war toll,
das Wetter schön,
und ohne Eis brauchten wir auch nicht heim zu
gehn.
Ein riesengroßes „Dankeschön“!
Hoffentlich werden wir uns im nächsten Jahr wie-
dersehen.
Selbstverständlich ist das nicht,
und darum dieses kleine Gedicht!
Ein herzliches DANKESCHÖN!





KINDERGARTEN

Elternbeirat im Kindergarten neu gewählt!



Nach dem Motto „*Alle ziehen an einem Strang!*“ freuen wir uns auf ein gutes Miteinander zum Wohle aller! Gleich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres dürfen wir uns für eine großzügige Spende beim Elternbeirat bedanken! Diese Materialien dienen der Förderung der gesamten Motorik, von der Schulung des Gleichgewichtssinns und der Grobmotorik bis hin zur Feinmotorik.

Diese ist für die Entwicklung der Kinder unerlässlich. Gutes hochwertiges Material kostet leider sehr viel Geld, und wir sind sehr dankbar, dass uns der Elternbeirat so tatkräftig unterstützt – schön, dass wir ihn haben! Danke!

Elternbeirat v.l.: Marina Kröpfl (Kassier), Obfrau Tamara Kern, Alexandra Hennebichler (Schriftführerin), Daniela Honeder (Schriftführer-Stellvertreterin), Manuela Schnabel (Kassier-Stellvertreterin), Sabrina Altmann (Obfrau-Stellvertreterin), Cindy Appeltauer (2.Obfrau-Stellvertreterin)



Unsere Lernlöwen

v.l.: Kern Dominik, Ziegler Raphael, Hauer Julian, Böhm Samira, Weber Anna, Stauderer Emilia, Artner Lorenz, Bayer Fabio, Geisler Marlene, Honeder Julia, Schildorfer Mia, Szigetvari Emily, Gretzel Martin



Schutzengelaktion

Jedes Jahr besucht Bürgermeister Gerhard Wandl im Rahmen der Aktion „*Schutzengel*“ den Kindergarten. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fördert mit seiner Initiative die Sicherheit der Schul- und Kindergartenkinder auf deren Schulweg. Bei der diesjährigen Aktion wurden neongelbe Schlüsselanhänger und Sticker verteilt.





Unsere Tafelklassler!

Im heurigen Schuljahr besuchen folgende Kinder die 1. Klasse der Volksschule Rastendorf:

1. Reihe: Tobias Scheichl, Jakob Assfall, Tobias Binder
2. Reihe: Nina Praher, Nathalie Kropfreiter, Patrik Maringer, Nadine Schmöger, Emely Keck, Jonathan Wiesner
3. Reihe: Tobias Hennebichler, Nick Hengstberger, Felix Dornhackl, Angelina Berner, David Kainz, Lukas Assfall

Lehrerin: Petra Mayer

Kooperation Volksschule - Musikschule

Seit einigen Jahren besteht eine enge Kooperation zwischen Musikschule und Volksschule. Frau Mag. Karin Grammel erteilt einmal im Monat den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Rhythmusunterricht. Am Schulschluss durften die Kinder auch wieder verschiedene Instrumente ausprobieren.



Besuch des Landesmuseums in St. Pölten

Am 27. September besuchten alle Schulstufen der VS Rastendorf das Landesmuseum in St. Pölten. Bei einer Führung lernten die Kinder viel Interessantes über Haus- und Nutztiere und im Rahmen eines Workshops durften sie mit Begeisterung ein Wolltier basteln.

Vielen Dank an den Elternverein, der die gesamten Buskosten sponserte.

AUVA CoPilotentraining in der 2. und 3. Klasse

Am 12. Oktober fand für die 2. und 3. Klasse das AUVA CoPilotentraining statt. Auf spielerische Art und Weise erarbeitete Trainer Werner mit den Kindern in einem erlebnispädagogischen und sehr unterhaltsamen Rahmen die Wichtigkeit des richtigen Anschnallens für unsere kleinen Copilotinnen und Copiloten beim Autofahren. Auch einige interessierte Eltern nahmen an der Veranstaltung teil und konnten aus dem spielerischen Tun viel Neues lernen.





Tag der offenen Tür an der NMS Rastenfeld

Anlässlich der Woche der Neuen Niederösterreichischen Mittelschulen vom 17. – 21. Oktober fand am Mittwoch, 19. Oktober der Tag der offenen Tür in der NMS Rastenfeld statt. Kinder und Eltern aus den Volks-



schulen Lichtenau, Pölla, Rastenfeld und Waldhausen waren zu Gast. Während die Kinder aktiv in den Unterricht eingebunden waren und so den Fächerunterricht in den Bereichen Englisch, Werken, Sport und Informatik kennenlernen konnten, wurden den Eltern von Dir. Heinz Trappl die Kernpunkte der Arbeit in der Neuen Mittelschule vorgestellt. Bei ihrem Besuch konnten sich Kinder und Eltern auch von der gelungenen Innenrenovierung überzeugen. Eine herzliche Jause und der Besuch einer Ausstellung im Kulturhaus Rastenfeld, wo die kreativen Arbeiten aus den „Lernlabors“ bestaunt werden konnten, rundeten den Besuch in der NMS Rastenfeld ab.



NMS Rastenfeld bei Gemeinschaftsausstellung im Schloss Ottenstein

Der Verein „Kreatives Rastenfeld“ ermöglichte im Rahmen seines 15-jährigen Jubiläums der NMS Rastenfeld Werke im Schloss Ottenstein auszustellen.

Seit vielen Jahren gab es immer wieder Zusammenarbeit mit Künstlern und Künstlerinnen des Vereins „Kreatives Rastenfeld“ und den Schülerinnen und Schülern der NMS Rastenfeld. Frau Eva Liakas und Frau Eva Trappl sind seit einiger Zeit Mitglieder im Verein, deshalb sind auch Werke der Kinder im Kulturhaus oder im Schloss ausgestellt. Kreativitätsförderung ist seitens der Schule ein großes Anliegen, denn sie begleitet die kindliche Entwicklung positiv und erweckt künstlerisches Potential.



Die Exponate sind im Lernlabor, einer klassenübergreifenden Projektarbeit sowie in den Unterrichtsfächern „Bildnerische Erziehung“, „Kreatives Gestalten“, „Textiles und Technisches Werken“ entstanden. Unterstützt wurden die beiden Lehrerinnen von ihren Kolleginnen Gabriele Burger, Maria Dornhackl, Berta Krapfenbauer, Irene Leopold-Höfinger und Alexandra Rauscher.

Immer wieder ein tierisches Erlebnis!

Der Ganztagswandertag am 29. September führte die 1a der NMS Rastenfeld nach Schönbrunn. Begleitet von traumhaftem Wetter, spazierten wir zur Gloriette, genossen eine Führung durch Sissis und Franz Josephs Privatgemächer und beobachteten anschließend im Tierpark die Babypinguine, in der Sonne liegende Pandabären, Elefanten und viele andere interessante Tiere. Die Eindrücke werden den Kindern lange in Erinnerung bleiben.





Jetzt klickt's - Mouse und Laptopübergabe an die Kinder der 1a der NMS Rastenfeld

Am Freitag, den 7. Oktober 2016, erhielten die Schülerinnen und Schüler der 1a Klasse der NMS Rastenfeld ihre Laptops. Herr Christian Simon erklärte den Kindern den richtigen Umgang mit ihrem neuen Arbeitsgerät. Alle Schülerinnen und Schüler waren begeistert und hörten aufmerksam zu. Die Laptops sind sowohl für den Gebrauch in der Schule als auch für zu Hause vorbereitet und installiert. Sinnvoller und routinierter Umgang mit neuen Medien ist eine wichtige Kompetenz, auf deren Erwerb in der NMS Rastenfeld großer Wert gelegt wird. Den Schülern und Schülerinnen soll bewusst werden, welche vielfältigen Möglichkeiten die Computernutzung im Unterricht bietet.



An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Mittelschulgemeinde für ihre Unterstützung.



Zeitreise in die Urgeschichte

Im Rahmen ihres Wandertages besuchten die 2. und 3. Klassen der NMS Rastenfeld das Urgeschichtsmuseum Asparn an der Zaya.

Eine Zeitreise von der Steinzeit über die Bronzezeit in die Eisenzeit unternahmen die Schülerinnen und Schüler der NMS Rastenfeld. Mammutjagd, Feuer mit Funken entfachen und die Herstellung und Verkostung von Steinzeitbrot standen ebenso am Programm wie das Spielen von Keltengolf entlang des

Druidenwanderweges. Viele, für die damalige Zeit alltägliche Dinge, wie Knochennadeln und Sehnenfäden und steinzeitliche Pflüge konnten die Kinder angreifen und/oder ausprobieren. Außerdem vermittelten die jungen Archäologen, die die Klassen durch das Freilichtmuseum begleiteten, interessante Einblicke in das tägliche Leben und Arbeiten der Menschen.

Wien 2016

Am Sonntag, den 11. September 2016 reisten die vierten Klassen der NMS Rastenfeld Richtung Wien ab, um dort ihre Wienwoche zu verbringen.

26 Schülerinnen und Schüler erkundeten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Alexandra Rauscher und Frau Maria Dornhackl die Bundeshauptstadt. Neben vielen interessanten Besichtigungspunkten, die mehr oder weniger anstrengend waren, hatten sie sehr viel Spaß und genossen die Stadt bei Kaiserwetter. Besonderes Highlight war der Besuch des Musicals

Evita, bei dem die Schülerinnen Andreas Gabalier erspähten und sogar ein Foto mit ihm machen durften. Daneben begab man sich auf internationales Terrain in die UNO City genauso, wie ins Naturhistorische und Technische Museum. Time Travel, Madame Tussauds und der Wiener Prater begeisterten die Jugendlichen natürlich besonders. Dass Wien wirklich einen Ausflug wert ist, wurde von den Kindern, wenn auch etwas müde, bestätigt.





Zirkus NÖ auf Zwischenstopp in Rastendorf

Zirkus NÖ, ein Projekt der Gesellschaft für ganzheitliche Förderung, besuchte am Freitag, den 23. September 2016 die VS und NMS Rastendorf.

Der Zirkus NÖ ist ein Projekt der Tageseinrichtung Zwettl. Es treten Erwachsene mit schweren Körper- und Mehrfachbehinderungen mit ihren BetreuerInnen als „Artisten“ auf, unterstützt von den GauklerInnen Henriette und Utschi.

Den Kindern und Erwachsenen hat die Zirkusvorstellung sehr viel Freude bereitet. Auf besondere Weise wurden Berührungssängste genommen und gemeinsam gelacht und getanzt.



Unterwegs für einen guten Zweck Kinderkrebshilfesammlung 2016

Im heurigen Schuljahr engagierten sich Schülerinnen der 3. Klasse für einen guten Zweck. Am 16. und 17. September wurden fleißig in den Heimatdörfern Spenden gesammelt. Wir danken für das freiwillige Engagement!

Erfolgreiche Sportwoche!

Vom 12. – 17. Juni 2016 fand die Sommersportwoche der 4. Klassen statt. Mit äußerst disziplinierten Burschen und Mädchen war es eine Freude eine bewegungsintensive Sportwoche in Bodensdorf am Ossiachersee zu verbringen. Die Schülerinnen und Schüler konnten aus einem abwechslungsreichen Sportprogramm wie Klettern, Beachvolleyball und Tennis auswählen. Die Sportwochenleiterin Maria Dornhackl bemühte sich gemeinsam mit ihrer Kollegin Karin Kolm-Brandner und ihren Kollegen Reinhard Radinger und Ewald Reif die Schülerinnen und Schüler mit einem tollen Rahmenprogramm zu begeistern.



Verdienter Ruhestand nach 43 Dienstjahren



Frau Berta Krapfenbauer, Oberlehrerin für Werkerziehung, Ernährung und Haushalt, tritt nach 43 Dienstjahren und 2-monaten ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Über vier Jahrzehnte hat sie Schülerinnen und Schülern praktische Fertigkeiten im Bereich der textilen und technischen Werkerziehung, sowie im Bereich der Haushalts- und Ernährungslehre mit auf den Lebensweg gegeben.

Ihre pädagogische Arbeit wurde von Pflichtschulinspektor RR Alfred Grünstäudl durch die Überreichung eines Dank- und Anerkennungsdekretes im Rahmen einer Verabschiedung gewürdigt.

v.l.: OSR Heinz Trappl, VD Maria Hennebichler, HOL Berta Krapfenbauer, RR Alfred Grünstäudl



Endlich!

... durchstarten im
neuen **WOHLFÜHL-Zuhause!**

24 Wohnungen für Junges Wohnen
in **PEYGARTEN** in BAU

I. Bauetappe 8 Einheiten

- ✓ ca. 59 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ Eigenmittel max. € 4.000,-
- ✓ zweigeschoßige Ausführung
- ✓ eigene Terrasse
- ✓ Autoabstellplatz
- ✓ separater Abstellraum
- ✓ Energiekennzahl: ca. 20 kWh/m²a
> Niedrigenergiebauweise
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Visualisierung: Architekt Friedreich ZT GmbH



JETZT noch unter
02846 / 7015 anmelden!

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at



LEADER-Region Kamptal sucht alte Obstbaumbestände!

Die LEADER-Region Kamptal, ein Zusammenschluss von 27 Gemeinden im östlichen Waldviertel, widmet einen Teil Ihrer Aktivitäten dem Streuobstbestand der Region. Dazu wurde heuer erstmals eine groß angelegte Pflanzaktion gestartet, die in den kommenden Jahren fortgesetzt wird. Begleitend zur Pflanzaktion wird ein Projekt zur Erhebung des Streuobstbestandes der Region umgesetzt. Das Vorhaben hat 2 Ziele: 1) den Baumbestand zu erheben und 2) aktive Personen und Organisationen die Obst verarbeiten oder ExpertInnen sind, zu vernetzen und begleitend dazu Schnitt- und Pflegekurse anzubieten. In diesem Zusammenhang suchen wir:

- BesitzerInnen von Streuobstbestand (Wiesen, Alleen, etc.)
- VerarbeiterInnen
- Personen, die sich für Streuobst, den Erhalt alter Obstbäume und deren Pflegemaßnahmen interessieren. Haben Sie Obstbäume entlang von Straßen oder ganze Wiesen mit alten Apfel-, Birn-, Zwetschkenbäumen? Haben Sie „*hintaus*“ alte Obstbäume (mind. 5 Stück)? Dann melden Sie sich bitte bei uns. Sie werden in unsere Datenbank aufgenommen und werden über Baumschnitt- und Baumpflegekurse, Informationsabende und Austauschtreffen informiert.



Olga Meier-Sander, Pixelo

Was und Wer ist LEADER? Förderungen von EU, Bund und Land die in LEADER-Regionen zur Umsetzung von regionalen Projekten vergeben werden. Die Förderhöhen liegen zw. 40 – 80 %.

Die Förderschwerpunkte sind vielfältig: Tourismus & Freizeit, Wirtschaft & Nahversorgung, Biodiversität und Naturschutz, Mobilität und erneuerbare Energie, Barrieren abbauen, Jugend unterstützen, Lebensbegleitendes Lernen.

Kontakt für Rückfragen: Verein Leader-Region Kamptal, Danja Mlinaritsch, Tel: 0664/3915751, Mail: office@leader-kamptal.at

Fanclub Waldviertel - Die Wörtherseer & **NÖN** präsentiert

die 1. FRÜHLINGSNACHT DES SCHLAGERS

Waldensteiner

LIDO WENDERS

PETRAFREY

MODERATION Guggoberga Mündl

die wörtherseer

MARINA KAMBERG

Fr. 31. März 2017 - ab 19 Uhr
Stadthalle Schrems

Karteninfo/verkauf: Maria Pöll - mariaपोell@gmx.net
 VK € 32,- / € 30,- / € 28,- AK + € 2,-
 zusätzlich € 3,- für eingeschriebenen Postversand Tel.: 0664 46 23 250



Zu jeder verkauften Karte gibt es einen WERTGUTSCHEIN im Wert von EUR 10,- von Trachten Eili Maiselschläger

Eili Maiselschläger - Trachtenmagazin
 wird ab 1. März 2017 als Trachtenmagazin und Trachtenmagazin in 2016 heraus-
 gegeben. Alle Rechte vorbehalten. © 2016 Eili Maiselschläger

Werbung

ISL Akademie NÖ

Werden Sie **HEIMHELFER/IN** -
 der Beruf mit **Zukunft**.



Lehrgang

Möchten Sie wieder ins Berufsleben einsteigen?
 Wollen Sie hilfsbedürftigen Menschen zur Seite stehen?

Die **ISL-Akademie NÖ** bietet Ihnen wieder eine fundierte Ausbildung am Standort in **St. Leonhard/Hw.**, mit der Sie sich einen **Beruf mit Zukunft** sichern können.

Nächster Termin:

16. Jänner 2017 - 22. Mai 2017

UBV-Aufschulung: 16. Jänner 2017 - 24. April 2017*

* Prüfung findet in St. Pölten statt

Alle näheren Informationen zum Lehrgang finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch!

Telefon: **0664/886 79 828**

E-Mail: office@isl-akademie-noe.at

Web: www.isl-akademie-noe.at



Sie finden uns auch auf Facebook!

**Ausbildung zum/r
 Ordinationsassistent/in**

**Basis- und Aufbaumodul in einem Lehrgang
 Vollform oder berufsbegleitend: ab 27. April 2017
 in St. Leonhard/Hw.**



GOLFCLUB OTTENSTEIN

Eine gelungene Golfsaison 2016!

Rückblickend können wir trotz dem unbeständigen Wetter auf eine ereignisreiche Golfsaison zurückblicken. Sportlich gesehen waren die Österreichischen Mannschaftsmeisterschaften der Damen das Highlight, aber auch die Einladungsturniere namhafter Firmen wie Hartl Haus, Römerquelle und Volvo um nur einige zu nennen und nicht zu vergessen die zahlreichen Charity Turniere, wo wieder ordentlich gesammelt wurde.

Auch in der Golfakademie hatte unser Head Pro Andreas Lauss alle Hände voll zu tun.

Die HS Rappottenstein stattete uns einen Besuch ab, aber auch die Rastfelder Ferienspiele mit 18 Kindern waren wieder ein voller Erfolg.

Die Sommercamps und die regelmäßigen Kinder und Jugend Trainings rundeten das Nachwuchsprogramm diese Saison perfekt ab.

Für die kommende Saison stehen dem Greenkeeping Team unter der Leitung von Hannes Kantner einiges bevor. Wir investieren in neue Abschläge, Cartwege und einige weitere Umbauarbeiten am Platz.

Für Anmeldungen und Fragen stehen wir täglich von 09.00 – 17.00 unter 02826/7476 oder info@golfclub-ottenstein.at zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!



Himmlich Wohlfühlen
in der Vorweihnachtszeit!

Geschenketipp:
Gutschein für ein
Candle-Light-Dinner
4-Gang-Menü zum Preis
von € 39,- pro Person.
Wir laden Sie auf ein Glas
Sekt als Aperitif ein!

Liebe Gäste und Freunde des Hauses!
Gerne laden wir Sie ein, die stimmungsvolle
Adventzeit in heimatlicher Atmosphäre bei
einem feinen Essen in unserem Haus zu
genießen. Wir freuen uns schon auf Sie!

Monika und Herbert Hettegger

Fisch-&Asia-Spezialitäten
Fr., 25. – So., 27. November

Stefanie-Brunch
Mo., 26. Dezember, ab 11.00 Uhr
€ 27,- pro Person

Wir ersuchen um Tischreservierungen
unter T. 02826/88102.

RESTAURANT
Herbert Hettegger
GOLFCLUB OTTENSTEIN

A-3532 Niedergrünbach 60 | Telefon: 02826/88102 | Fax: DW -4
info@restaurant-hettegger.at | www.restaurant-hettegger.at



„Feste feiern“

Gerne öffnen wir außerhalb
unserer Öffnungszeiten gegen
Voranmeldung für Sie!

Öffnungszeiten im
November/Dezember:

Freitag ab 12.00 Uhr
Samstag ganztägig
Sonntag bis 17.00 Uhr

Ab 27. Dezember bis ca.
Mitte März geschlossen.



Aus der Ortschronik:

Oben an der Lichtung, es war schon Diestler, kam aus dem Hotel die Hengstberger. Völlig Planbar und im schnellen Gamerith brauste sie vorbei – wie ein Kraftwerk – dass es nur so Blatt und Blütete.

Fortsetzung folgt.

Die Wirtschaftstreibenden der Gemeinde Rastendorf sind nicht nur für Geschichten gut. Was sie für Sie persönlich tun können präsentieren Sie im Rahmen des Herbstmarktes im kommenden Jahr.

Nähere Informationen über die Betriebe im Gemeindegebiet erhalten Sie auf der Website der Gemeinde unter www.rastendorf.at

Sie sind Gewerbetreibender, Direktvermarkter oder Kunsthandwerker und wollen beim Herbstmarkt 2017 teilnehmen? - bitte um Anmeldung auf der Gemeinde Rastendorf. Gerne persönlich oder unter 02826 289.



**Herbstmarkt
RASTENFELD
2017**

Folgende Unternehmungen sind bereits jetzt Teil des Herbstmarktes 2017:

Die Lichtung Seminarhaus Dipl. Kfm. Dorian Thurn-Valsassina, Strabag AG, Verein „Kreatives Rastendorf“, Atelier Diestler, Michael Haumer Möbelhandel und Montageservice, Kodia Handelsges.m.b.H, asetec GmbH, Hotel-Restaurant Ottenstein, Anthofer Leopold, Segwayverleih und Waldviertler Ballooning, Nawaro Energie Betrieb GmbH, NÖ Falknerei- und Greifvogelzentrum - Waldreichs, Nah&Frisch Pöll, Autohaus Anthofer, Cindy's Haarmonie, Planbar Michaela Thomaser e.U., Waldviertler Pellets, Autohaus F & P Gruber, Gasthof Landpension Gamerith, Biobauernhof Schildorfer, Blatt + Blüte Blumenhaus, Lemp Energietechnik e.U., Kraftwerk Ottenstein, Mella Italia, Babyschwimmen Waldviertel Ulrike Hengstberger, Böhm Elfriede



SPORT

UFC RASTENFELD

Liebe Fußballfans und Freunde des UFC Rastendorf!

Die Herbstspiele der Saison 2016/2017 sind zu Ende und auch das Jahr 2016 ist fast vorüber. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, um sportliche Bilanz zu ziehen.

Mit einem guten 5. Platz in der 3. Klasse Hornerwald und viel Potenzial für das kommende Frühjahr gehen wir in die Winterpause.

Wir haben die letzten Monate und Wochen viele neue Spieler und Freunde gefunden. Natürlich wären diese Erfolge nichts ohne die vielen helfenden Hände. Besonderer Dank gilt den Damen, die stets um das leibliche Wohl ALLER bemüht sind. Aber natürlich auch allen Fans die unsere Mannschaft bei den Spielen unterstützen und mitfiebern. Auch allen Mitgliedern des Sportvereins sowie den zahlreichen Sponsoren möchten wir an dieser Stelle Danke sagen.

Erwähnenswert ist auch die überaus positive Entwicklung der Jugendmannschaft dank der Bemühungen von Trainer Dominik Neubauer.

Wir wünschen ein frohes Fest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Fußballplatz in der Frühjahrssaison.



SPORTUNION SEKTION SCHIESSEN

Ergebnisse der Union- Bundesmeisterschaft

Luftgewehr:

- 1. Platz Senioren 3: Kolm Josef
- 10. Platz Senioren 1: Kirchberger Paul

Luftpistole:

- 4. Platz Senioren 2: Jedlicka Alfred
- 6. Platz Senioren 2: Jedlicka Alfred
- 6. Platz Senioren 3: Kolm Josef



OTTENSTEINERHOF „WALDBLICK“

Roland NEUMEISTER
3532 Peygarten-Ottenstein 38
Tel.: 02826 / 264

www.ottensteinerhof.at • neumeister@ottensteinerhof.at

Köstliche Hausmannskost erwartet sie in einem der
Gasträume oder im herrlichen Gastgarten!
Erlesene Weine und gepflegtes Bier!
18 Komfortzimmer in ruhiger Lage!

Segway Verleih im Haus! Info über Ballonfahrten!
Warme Küche von 11:30 bis 14:00 Uhr
und 18:00 bis 21:00 Uhr!

**Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen
Jahr wünscht Ihnen Familie Neumeister!**





SPORTUNION RASTENFELD

In der Sporthalle der Mittelschule Rastendorf bietet die Sportunion Rastendorf ab Herbst 2016 folgende sportliche Aktivitäten an:



Seniorenturnen mit Frau Maria Müller
Trainiert werden Geist, Koordination, Gleichgewicht und Beweglichkeit. Spaß steht im Mittelpunkt.
jeden Montag, 17:45-18:45 Uhr



Gymnastik 50+ mit Frau Maria Prohaska
Zentrale Themen sind Rumpfstabilisation, funktionelles Krafttraining mit eigenem Körpergewicht und Koordination.
jeden Montag, 19:00-20:00 Uhr



Sportliche Gymnastik mit Frau Maria Prohaska
Die Übungseinheit bietet funktionelles Kraft- und Core Training mit Fokus auf die Tiefenmuskulatur in anspruchsvoller Form.
jeden Montag, 20:00-21:00 Uhr



PILATES mit Frau Eva Mayer
Übungen zur Kräftigung der gesamten Muskulatur. Wir turnen mit Pilates Rollen, Ringen, Zöpfen, flow tonic usw.
Nähere Infos: eva.mayer2013@gmail.com
jeden Donnerstag, 16:30-17:30 Uhr

TeilnehmerInnen sind jederzeit willkommen!

Alle Übungseinheiten tragen das Qualitätssiegel des Sportministeriums und werden von zertifizierten Trainerinnen ausgeführt. Sie bieten eine Plattform für ein „gemeinsames Tun“.



KSK KW OTTENSTEIN

Auftaktsieg des KSK KW Ottenstein!

Der Kegelveerein KSK KW Ottenstein beteiligt sich in der Saison 2016/2017 wieder an der Meisterschaft des Sportkeglerverbandes NÖ und spielt in der A-Liga der Gruppe West.

Der Start in die neue Meisterschaft ist bestens gelungen: Gegen die Mannschaft KSV Volksbank Herzogenburg II konnte ein souveräner 6:2-Sieg erkämpft werden. Bei toller Stimmung auf der Heimbahn im Hotel Ottenstein – das Publikum hat bis zuletzt mitgekämpft – erzielten die Spieler des KSK KW Ottenstein folgende Einzelergebnisse: Franz Hörmann 560, Michael Warnung 547, Robert Neuhold 540, Johann Müllner 530, Otto Mayer 516 und Peter Richter 475 Holz.

Besondere Motivation dürfte die Anwesenheit von Franz und Alexander Eichinger von der Firma Motoren Eichinger in Rastendorf gebracht haben: Die Fa. Eichinger betätigte sich als Sponsor des Kegelveereins und überbrachte den Spielern funktionelle Sporttaschen. Obmann Ing. Erich Binder bedankte sich namens des Kegelveereins sehr herzlich. Die beiden Sponsoren wünschten dem KSK KW Ottenstein viel Erfolg in der Meisterschaft – und die Mannschaft bedankte sich umgehend mit einem Sieg!



stehend v.l.: Robert Neuhold, Alexander Eichinger, Franz Eichinger, Josef Bauer, Johann Müllner
vorne v.l.: Otto Mayer, Franz Hörmann, Peter Richter, Michael Warnung Foto: privat

siyou
INGE HACKL

**Vieles
NEU**

Ab November bieten wir in unserem neu renovierten Studio in Rastendorf auch Kosmetik an. Lisa Weber ergänzt mein si-you Team mit Massage und Kosmetik.

Ich bedanke mich bei meinen Kunden für Ihre Treue und freue mich Sie im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

TIPP

Weihnachtsgutscheine von Siyou ab sofort erhältlich.



**KOSMETIK
MASSAGE
FUSSPFLEGE**

Gesund. Entspannt. Schön.
WOHLFÜHLEN

RASTENFELD 29

0664/43 41 246
Termine nach Vereinbarung
Werbung



UNION TENNISCLUB OTTENSTEIN

Hobbyliga

In der Meisterschaft konnten wir heuer mit unseren zwei Mannschaften den erfolgreichen zweiten Platz in der Gruppe C, sowie den vierten Platz in der Gruppe B belegen. Aufgrund der erfolgreichen Platzierung in der Gruppe C wird die Mannschaft 2017 aufsteigen und auch in der Gruppe B spielen.

Ergebnisse der Gruppe B

| PL | GESAMT | Begegnungen | | | Spiele | | | Sätze | | | GAMES | | | PKT |
|----|----------------------------|-------------|---|-------|--------|----|-------|-------|----|-------|-------|-----|-------|-----|
| | | S | N | Diff. | S | N | Diff. | S | N | Diff. | + | - | Diff. | |
| 1 | TC Dürntein Union | 3 | 1 | 2 | 17 | 11 | 6 | 37 | 25 | 12 | 305 | 242 | 63 | 3 |
| 2 | TC Lengfeld 2 | 3 | 1 | 2 | 16 | 12 | 4 | 34 | 27 | 7 | 282 | 258 | 24 | 3 |
| 3 | TC Bärnkopf | 2 | 2 | 0 | 18 | 10 | 8 | 38 | 21 | 17 | 291 | 179 | 112 | 2 |
| 4 | UTC Ottenstein/Lichtenau 1 | 2 | 2 | 0 | 18 | 10 | 8 | 39 | 23 | 16 | 302 | 229 | 73 | 2 |
| 5 | UTC Langschlag 2 | 2 | 2 | 0 | 14 | 14 | 0 | 29 | 29 | 0 | 211 | 222 | -11 | 2 |
| 6 | UTC Marbach/W. | 0 | 4 | -4 | 1 | 27 | -26 | 3 | 55 | -52 | 78 | 339 | -261 | 0 |

Ergebnisse der Gruppe C

| PL | GESAMT | Begegnungen | | | Spiele | | | Sätze | | | GAMES | | | PKT |
|----|----------------------------|-------------|---|-------|--------|----|-------|-------|----|-------|-------|-----|-------|-----|
| | | S | N | Diff. | S | N | Diff. | S | N | Diff. | + | - | Diff. | |
| 1 | UTC Brand | 3 | 1 | 2 | 20 | 8 | 12 | 42 | 19 | 23 | 304 | 216 | 88 | 3 |
| 2 | UTC Ottenstein/Lichtenau 2 | 3 | 1 | 2 | 18 | 10 | 8 | 40 | 22 | 18 | 308 | 207 | 101 | 3 |
| 3 | UTC Statzenberg-Zwettl 2 | 2 | 2 | 0 | 16 | 12 | 4 | 35 | 27 | 8 | 287 | 278 | 9 | 2 |
| 4 | UTC Jagenbach 2 | 1 | 2 | -1 | 4 | 17 | -13 | 9 | 35 | -26 | 145 | 246 | -101 | 1 |
| 5 | UTC Langschlag 3 | 0 | 3 | -3 | 5 | 16 | -11 | 12 | 35 | -23 | 150 | 247 | -97 | 0 |



Kindertrainingswoche

Im Zuge der Ferienspiele, die von der Marktgemeinde Rastefeld organisiert wurden, gab es heuer auch wieder eine Kindertrainingswoche. 24 Kinder nahmen das Angebot an und wurden von unserem Trainer Thomas Scherz, jeden Tag eingeteilt in sechs Gruppen unterrichtet. Am Freitag erfolgte für jede Gruppe ein Abschlussturnier, bei dem die Kinder mit viel Ehrgeiz dabei waren. Danach wurden vom UTC Ottenstein Essen und Trinken kostenlos für die Kinder zur Verfügung gestellt und mit der Siegerehrung ging die Woche zu Ende. Ganz besonders möchten wir uns bei der **Raiffeisenbank Rastefeld** bedanken, die die Sumsimedailles zur Verfügung gestellt hat.

Zankerlschnapsen

Das Zankerlschnapsen des UTC Ottenstein fand am 28. Oktober im Gasthof Ottensteinerhof (Familie Neumeister) statt. Zahlreiche Teilnehmer spielten mit großem Ehrgeiz um die köstlichen Zankerl. Obmann Alexander Einfalt freut sich über die gelungene Veranstaltung, deren Erlös zum Erhalt des Spielbetriebes eingesetzt wird und bedankt sich bei unseren zwei Organisatoren Grete Sinhuber und Franz Gruber, sowie bei den fleißigen Kartenspielern.



UNION TENNISCLUB OTTENSTEIN

Nachwuchsarbeit

Im Bereich der Nachwuchsarbeit können wir auch heuer wieder auf ein sehr erfolgreiches Tennisjahr zurückblicken. Unter der Leitung von Thomas Scherz organisierte der UTC Ottenstein ein 10stündiges Kindertraining. Es meldeten sich 22 Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren zum Training mit dem gelben Filzball an. Je nach Alter und Spielstärke (Anfänger bis Fortgeschrittene) wurden 5 Trainingsgruppen gebildet, die an 10 Samstagen spielten. Unser Nachwuchs war mit sehr großem Engagement und Ehrgeiz bei der Sache. Abgeschlossen wurde der Kurs mit einem Gruppenturnier, wobei es tolle Pokale und Urkunden zu gewinnen gab.

NÖTV-Meisterschaft

Unsere intensive Nachwuchsarbeit zeigt bereits Früchte. So erreichte die U11 den tollen 4. Platz in der Gesamtwertung, die U10 kam sogar auf's Stockerl und beendete die Meisterschaft auf Platz 3.



Vereinsmeisterschaft

Anfang September wurden die diesjährigen Vereinsmeister in den Einzel- und Doppel-Bewerben gekürt.

Nach einigen guten Spielen konnten sich Iris Einfalt und Bernhard Aigner Doppel-Vereinsmeister nennen, Karl Gabauer und Franz Gruber erreichten Platz zwei.

Bei der Einzelvereinsmeisterschaft ging der Titel an Thomas Scherz, gefolgt von Hans Peter Binder und Jürgen Riegler.

Im Zuge der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft wurden auch die 3 Besten der aktuellen Rangliste geehrt. Platz eins der Rangliste belegt Alexander Einfalt, den zweiten Platz hat

Jürgen Riegler inne und auf Platz drei hat sich Ewald Zित्रauer eingereiht. Für die tollen Leistungen wurden die Spieler mit Gutscheinen von Sport2000 und Intersport, mit Wurst der Firma Böck und mit Geldbeträgen belohnt. Ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem **Ehrenobmann Erich Binder**, der für die Vereinsmeisterschaft ganz spontan einen beachtlichen Geldbetrag gespendet hat. Besten Dank!

Frühschoppen

Am 26. Juni 2016 veranstaltete der UTC Ottenstein ein Kindertennisturnier mit einem gemütlichen Frühschoppen. An den sportlichen Wettkämpfen nahmen wieder eine große Anzahl an Kindern aus der Gemeinde teil. Organisiert und geleitet wurde das Turnier von Bernhard Aigner und Thomas Scherz. Der UTC Ottenstein darf sich nochmals bei allen Helfern und für die breite Unterstützung herzlich bedanken.



Hallentraining

Auch über die Wintermonate wird wieder ein Hallentraining stattfinden. Bei Interesse bitte bei Alexander Einfalt (0676/3456067) melden.

„Lust auf Tennis?“

Egal ob du Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi bist und welches Alter du hast, du bist beim UTC gerne willkommen. Sprich einfach ein Mitglied darauf an, wir würden uns freuen, dich im UTC Ottenstein begrüßen zu dürfen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, einfach nur mal ein Stunde am Tennisplatz zu spielen. Infos gibt's bei unserem Obmann Alexander Einfalt 0676/3456067.



v.l.: BGM Gerhard Wandl, GGR Ing. Erich Hengstberger, Renate Brandner-Weiß, Gottfried Brandner, Ing. Erich Binder

E-Mobilitätsabend mit Schwerpunkt Carsharing

Am 14. Oktober 2016 fand ein Infoabend mit Probefahrmöglichkeit zu E-Mobilität und Carsharing in Rastendorf statt. Die Veranstaltung wurde von der Marktgemeinde Rastendorf initiiert und von der *Energieagentur der Regionen* fachlich und organisatorisch betreut. Probefahren konnte man mit drei E-Autos, einem BMW i3 (mit Range Extender) und dem Nissan eNV200 bzw. dem Renault Zoe, beide sind 100 % elektrisch angetrieben. Das Angebot wurde sehr gut genutzt und es wurden über 150 Kilometer emissionsfrei absolviert. Alle, die Probe gefahren sind, stiegen mit einem Lächeln aus und man war sich einig: Es liegt im Trend, elektrisch unterwegs zu sein, denn man ist nicht nur „superleise, sondern auch spritzig unterwegs“

und das ohne Abgase. Die höheren Anschaffungskosten spielen sich über den kostengünstigen Betrieb - ab 15.000 Jahreskilometern - schon nach wenigen Jahren herein. Außerdem gibt es in NÖ für Privatpersonen eine Förderung von bis zu 3000 Euro.

Ab 19 Uhr gab es nach der Begrüßung und Einleitung durch Bürgermeister Gerhard Wandl einen Vortrag seitens Renate Brandner-Weiß von der *Energieagentur der Regionen*. Dabei wurde klar: „2 Liter auf 100 km“, keine gesundheitsschädlichen Abgase und keine Treibhausgase, das alles ist mit E-Autos möglich! Es wurde nicht nur umfassend dazu informiert, was Elektroautos heute können und worauf man beim Kauf achten sollte, sondern es ging auch um die Frage von ein bis zwei E-Autos, die im Rahmen eines Carsharing in Zukunft gemeinsam genutzt werden können. Die gemeinsame Nutzung ist nicht nur ökologisch, sondern auch kostengünstig. Als Partner dafür ist das regionale E-Carsharing im Thayaland (Bezirk Waidhofen) angedacht. Fünf Personen plus die Gemeinde sind schon jetzt interessiert an dem Modell und bis Mitte/Ende November können sich weitere Interessierte bei der Gemeinde melden. Wenn alles optimal verläuft, dann könnten die Vorbereitungen im Dezember starten und der Betrieb dann im Frühjahr losgehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr GGR Ing. Erich Hengstberger, Tel: 0650/4203915, E-Mail: erich.hengstberger@gmx.at gerne zur Verfügung.

In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint dreimal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindeglieder/Innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

Folgende Termine sind für 2017 vorgesehen:

| | | |
|-----------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| Ausgabe 1/2017 | Redaktionsschluss 06. März | Erscheinungstermin April |
| Ausgabe 2/2017 | Redaktionsschluss 06. Juni | Erscheinungstermin Juli |
| Ausgabe 3/2017 | Redaktionsschluss 09. Oktober | Erscheinungstermin November |

Bitte merken Sie den Termin im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.

www.wspk.at

Waldviertler
SPARKASSE 
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Werbung



Kinderflohmarkt in Rastendorf

Am 18. September 2016 lud der Verein „Spiel(t)räume“ wieder ein, sich auf die Suche nach Schnäppchen für Kinder zu machen. Viele kamen zum Schauen und Kaufen. So manch ein Kind hat das schwer verdiente Taschengeld investiert und viele trennten sich von einst heiß geliebten Spielsachen, Kleidungsstücken usw., um wieder Platz für Neues zu schaffen. Bei Kaffee, Kuchen, Aufstrich-Brotchen und Limos konnte man noch ein wenig verweilen. Die Einnahmen kommen wie immer den Kindern der Gemeinde bzw. dem Spielplatz in Peygarten-Ottenstein zugute.

Noch bevor der Flohmarkt allerdings so richtig beworben wurde, waren die Standplätze schon restlos ausgebucht. Darum rechtzeitig den nächsten Termin vormerken.

Am 12. März 2017 findet der nächste Flohmarkt statt. Informationen dazu bei Mona Riegler ab 15:00 Uhr unter 0676/7344955. Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern und der Gemeinde: seien es nun die vielen Kuchen- und Aufstrich-Spenden oder die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbauen.



Tingl Tangl Erlebniswoche 2016

Von 12. bis 16. Juli 2016 war die Jungschargruppe Rastendorf auf Ferienlager in Herzogenburg. Das Lager wurde von der Jungschar der Diözese St. Pölten veranstaltet. Es gab die Möglichkeit in Schulen oder in Zelten zu übernachten. Man konnte jeden Tag verschiedene (Spiel)welten besuchen. Unter anderem konnte man mit Pippi Langstrumpf, Robin Hood und Co. spielerisch in die Welt der Kinderrechte hineinschnuppern, mit Cowboys und Indianern ein Rätsel lösen und auf Schatzsuche gehen, die verschiedenen Religionen kennenlernen, bei

der BauernPower im Gummistiefelweitwurf oder beim Kuhmelken antreten und noch vieles mehr. Abends gab es auch noch Veranstaltungen wie zum Beispiel eine Eröffnungsshow, den Besuch eines Kinderrechtetheaters, einen Gottesdienst mit Probst Maximilian Fürnsinn und eine Abschlussshow. Mit dabei waren Corinna Ebner, Sarah Hengstberger, Sebastian Hengstberger, Cornelia Kühnel, Lea Kühnel, Carmen Rauscher, Denise Rauscher, Dominik Rauscher mit den Begleitpersonen Ulrike Hengstberger, Katrin Hofmann, Clarissa Teuschl und Martin Neumeister.

Lemp Energietechnik: Nici holt bei Aktion 500 Euro für die Kaffeekasse

Dank der Kollegin Nicole Schulmeister darf sich die Firma Lemp Energietechnik zu den Superfirmen Österreichs zählen. Denn die engagierte Mitarbeiterin von Matthias Lemp bewarb sich bei der Aktion „Ö3 und die Wirtschaftskammer suchen Österreichs Superfirmen“.

Ö3-Reporterin Romana Nachbauer überzeugte sich vor Ort über die Angaben, die so lauteten: kinderfreundlicher Betrieb und Firma mit flexibler Arbeitszeitgestaltung. Die vierzig Kollegen bedanken sich herzlich bei Nici über die 500 Euro, die nun in der Kaffeekasse liegen.



v.l.: Nicole Schulmeister mit Zoe, Matthias Lemp,
Foto: Fam. Lemp

Hans-Dieter Widder ist Ehrenbürger!

Bezirksförster Ing. Hans-Dieter Widder war von 1997-2007 Bürgermeister von Rastendorf. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rastendorf hat in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Rastendorf die Ehrenbürgerschaft beschlossen.

Bgm. Gerhard Wandl überbrachte anlässlich der Geburtstagsfeier von Hans-Dieter Widder die Ehrenbürgerurkunde als besonderes Geburtstagsgeschenk. Vor versammelter Gratulantenschar wurde die Urkunde von Bgm. Wandl und den anwesenden Gemeinderäten feierlich überreicht.

Hans-Dieter Widder hat sich während seiner Amtszeit besonders um die Förderung des Tourismus (NÖ Landesausstellung in Ottenstein und Waldreichs; Infozentrum Kampseen; Ausbau der Wanderwege am Stausee) und im Bereich der Betriebsansiedlung verdient gemacht. Ein großes Anliegen waren ihm auch die Aufschließung neuen Baulands und die Verbesserung der kommunalen Infrastruktur (Straßen, Wasserver- und Abwasserentsorgung). Dieses und vieles mehr wurde in seiner Amtszeit erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus hat sich Hans-Dieter Widder auch intensiv in die Entwicklung der Region Kampseen eingebracht.

Bürgermeister Gerhard Wandl bedankte sich für die intensive 10 jährige Bürgermeister Tätigkeit und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.



vorne v.l.: Bürgermeister Gerhard Wandl, Ing. Hans-Dieter Widder, BGM a.D., Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter
hinten v.l.: GR Christian Kühnel, GR Karl Sinhuber, GR Johann Klaus, GR Jürgen Riegler, GGR Josef Dastel, GGR Ing. Erich Hengstberger, GGR Gerhard Rauscher, GR Andrea Gassner, GR Josef Bauer



Der 4/4 Baum erstrahlt in neuem Glanz!

Der 4/4 Baum als weithin bekanntes Wahrzeichen im Gemeindegebiet Rastendorf stellt symbolisch die vier Viertel Niederösterreichs dar.

Der Viertelsbaum wurde 1999 vom Holzkünstler Peter Weber geschaffen und der Öffentlichkeit übergeben. Heuer wurde die Skulptur vom Künstler selbst renoviert und erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Peter Weber bedankte sich nach der Wiederaufstellung im Bereich der Kreuzung Rastenberg bei Bgm. Gerhard Wandl und Vzbgm. Anton Reiter für die Übernahme der Restaurierungskosten.

Ein großes Dankeschön sprach Peter Weber den Außendienstmitarbeitern der Marktgemeinde Rastendorf aus, die in vorbildlicher Weise bei der Montage mithalfen.

v.l.: AD Hannes Auer, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter, Holzkünstler Peter Weber, Bürgermeister Gerhard Wandl, AD Leopold Sinhuber, AD Emanuel Huber



Gesunde Gemeinde auf Reisen

Zeitig in der Früh ging es am 01. Oktober von Rastendorf über Peygarten los in Richtung Burgenland. Die Fahrt nach Forchtenstein verging schnell und bei strahlendem Sonnenschein kamen wir bei der Burg an. Nach einem wunderschönen Blick von der Aussichtsterrasse auf die umliegende Gegend besuchten wir die Burg, wo uns der Führer



die Geschichte der Burg Forchtenstein und des Burgenlandes um die Familie Esterhazy näher brachte. Mit diesen schönen Eindrücken ging es weiter an den Neusiedler See. Dort erwartete uns schon ein Schiff für eine kleine Rundfahrt mit Mittagessen an Bord. Eine Kellnerin aus der Karibik war für unsere Gruppe zuständig, und mit Ihrer temperamentvollen Art war die Schifffahrt ein lustiges Erlebnis. Um den schönen Tag und das herrliche Wetter noch optimal zu nutzen, hatten wir noch eine Stadtführung in Rust. Der Sonntag begann in Klingenbach mit einem reichhaltigen Frühstück und dann stand die Draisinenfahrt am Programm. Von Neckenmarkt ging es mit den Fahrraddraisinen und einer Reihe von Anweisungen los. Nach den ersten 200 m war aber scheinbar alles, was man nicht machen soll, vergessen und die ehrgeizigen Draisinenfahrer lieferten sich kleine Wettrennen. Am Nachmittag war noch der Besuch der Seegrotte Hinterbrühl geplant. Auch in der Seegrotte hatten wir eine interessante Führung und die kleine Bootsfahrt im größten unterirdischen See Europas ist immer ein Highlight. Als Abschluss dieser schönen, kleinen Reise waren wir noch in Furth bei einem Heurigen. Unser Busfahrer Toni brachte uns am späteren Abend wieder gut nach Hause. Trotz Umleitungen und Gewichtsbefreiungen, die er zu meistern hatte, brachte er uns immer gut und sicher von Ort zu Ort. Es war wieder einmal ein sehr schöner Ausflug mit vielen interessanten Eindrücken und wie immer perfekt geplant von unserem Obmann Herbert Weigl! DANKE!

Falkenwerstraße 4
A-3542 EIBEN
Tel. +43(0)2734/6066

Kirchplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. +43(0)2734/3111

OOO HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

*Jetzt schon an
Weihnachten denken!*
TOLLE GESCHENKE - TOLLE PREISE!

- Klassischer und extravaganter Goldschmuck, Partner- und Ehesinge, Perlenschmuck, Silber- und Stahlschmuck
- Trendmarken wie Nomination, Quares, Engelster, Jule, Julien, Chrysalis, Fossil, DYRBERG/Kern, Liebesbeweis und Bering
- Hochwertige Uhren von Bruno Sannik, Hammer, Jureks, Zeppelin, Boss, Tommy Hilfner sowie Trendmarken: Cluse, Paul Hewitt, Superdry, Fossil, Police, Liebskind Berlin, Henry London, Ice Watch, Liu Jo, Daniel Wellington, Ketzholz, Wacziarg, Bering

NOMINATION ITALY

NEU
BEIM KAUF VON 3 COMPOSITE TRINX IST DAS GRUNDBAND GRATIS

info@optik-huber.at
www.optik-huber.at

/OptikHuberGloehLangenlois

Werbung

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**

Bankstellenverband
GFÖHL

EINFÜHLSAM

WELTOFFEN

MOTIVIEREND

**A BANK
DREI LEUT'**

www.rbw4.at | info@rbw4.at

Raiffeisenbank Region Waldviertel Mittl. | Designer Andrea Hasenmayr | FOTOS © Martin Lita

Werbung



3. Rastenfelder Fußwallfahrt nach Maria Taferl

Am 17. und 18. September fand die 3. Rastenfelder Fußwallfahrt nach Maria Taferl statt. 22 Personen machten sich nach dem von Herrn Pfarrer Hahn gespendeten Reisesegen auf den Weg. Bei zum Teil feuchtem und windigem Wetter marschierte die Gruppe entlang vom Purzelkamp über Jeitendorf nach Grainbrunn und nach einer Andacht in der Kirche weiter nach Ottenschlag. Beim Hubertusmarterl in Kirchsschlag wurde eine weitere Andacht gefeiert.



Im Gasthaus Mayer in Braunegg fand der erste Tag nach den zurückgelegten 34 km seinen gemütlichen Ausklang.

Am Sonntag ging es bei meist schönem Wetter über Pöggstall nach Neukirchen und weiter nach Maria Taferl wo Herr Pfarrer Hahn die Messe in der Basilika mit den Pilgern sowie nachgereisten Rastefeldern und Familienangehörigen feierte.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren - Edeltraud Hofmann - Magdalena Weidenauer und Maria Prohaska für die Gestaltung der Andachten.

Am dritten Wochenende im September 2017 ist die 4. Wallfahrt geplant.

15 Jahre Kreatives Rastefeld

Am 24. Juni um 17 Uhr fand die Eröffnung der Ausstellung „15 Jahre Kreatives Rastefeld“ des Vereins „Kreatives Rastefeld“ im Schloss Ottenstein statt. Vizebürgermeister Anton Reiter und Obfrau Gerda Pernleitner sprachen über den Werdegang des Vereins und stellten die einzelnen Künstler vor. Zahlreiche Besucher, darunter auch Frau Lotte Ingrisch, nahmen an der Eröffnung teil, die durch wunderbare Gitarren- und Gesangeinlagen von Andreas Jaksch begleitet wurde.

Anschließend fand um 20:30 Uhr der Auftritt des „Vibravenös Jazz Orchestras“ aus Oberösterreich im Schlosshof statt und vollendete den wunderbaren Tag mit schwungvollen Rhythmen - bei freiem Eintritt!

Über die zahlreichen Spenden des begeisterten Publikums freute sich nicht nur der Verein sondern auch die Band. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die den Verein unterstützen haben!

Die Ausstellung zeigte bis 31. Juli einen chronologischen Überblick über die letzten 15 Jahre des Vereins. Über 1000 Besucher - auch aus dem Ausland (Deutschland, Amerika, China, Afghanistan) - zeigten Interesse und sahen sich die Werke an.

Wir alle hoffen auf weitere kreative Ausstellungen des Vereins (im Schloss Ottenstein).





Beach Turnier der Dorferneuerung in Marbach im Felde

Beachvolleyball wird neben dem Sport vor allem mit guter Laune, Musik und Party verbunden, doch die meisten kennen diesen Sport nur durch Berichte aus Klagenfurt oder heuer von den Olympischen Spielen. In Marbach im Felde ist es in den letzten Jahren gelungen, ein Beachvolleyballturnier zu etablieren, welches sowohl den Sport als auch die dazugehörige Partystimmung hautnah mitten in die Gemeinde bringt. Zur Begeisterung zahlreicher Spieler, Fans aber auch einfach nur neugieriger Beobachter wurde auch dieses Jahr am 14. August wieder ein Turnier veranstaltet. Unglaubliche 26 Teams spielten in von Beginn an heiß umkämpften Duellen um den Sieg und letztlich um den Einzug in die Finalsiege. Obwohl der Spaß immer im Vordergrund stand, ging es vor allem in den KO-Spielen bis hin zum Finale darum, hochkarätiges Beachvolleyball zu zeigen. Und auch die zahlreich gekommenen Zuschauer motivierten selbst erfahrene Spieler zu Höchstleistungen. Siegreich blieb letztlich das „Team Hohl“ vor „Das Team, dass mir persönlich am besten gefällt“, auf den weiteren Plätzen „Springs 1“ vor „Dressed for success“. Organisiert wird das Turnier, das mittlerweile zur großen Sommerparty geworden ist, vom Dorferneuerungsverein „Marbach Aktiv“. Seitens der Organisation lässt man sich ebenfalls immer wieder Neuerungen einfallen, um das Event für Spieler und Zuseher noch interessanter zu machen. So sorgte heuer erstmals eine Riesenrutsche vor allem unter den kleinen Gästen für Begeisterung während die Erwachsenen bei Eiskaffee und Sangria dem Spiel folgten. Und am aller wichtigsten, auch das Wetter passte sich perfekt der Stimmung an. Bleibt zu hoffen, dass dieses Event auch zukünftig dermaßen für Begeisterung am Beachvolleyballsport sorgen kann.



AKTION ! VORTEILSHAUS 115

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



HAUS STUFE 1 € 100.900,-

KOSTENLOS unseren Katalog anfordern: www.konzept-haus.at

3500 Krems • Magnesitstraße 1 • Tel.: 02732/94 103 • office@konzept-haus.at



Adventbasar

26.-27.11.2016, 9 bis 16 Uhr, Pfarrhof

Adventmarkt auf Schloss Ottenstein

03.-04.12.2016, 11 bis 18 Uhr, Schloss Ottenstein
10.-12.12.2016, 11 bis 18 Uhr, Schloss Ottenstein

„Der Nikolaus kommt“

05.12.2016, 17 Uhr, Pfarrstadl, Rastendorf

Blutspenden

11.12.2016, 8:30 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr,
Turnsaal, NMS Rastendorf

Weihnachtsfeier des Seniorenbundes

15.12.2016, ab 14:30 Uhr, Gasthaus Huber

Stefaniebuffett

26.12.2016, Gasthof Gamerith

Silvesterball „Red Devils“

31.12.2016, ab 20 Uhr, Hotel Ottenstein

Feuerwehrball der FF Rastendorf

14.01.2017, ab 20 Uhr, Hotel Ottenstein

Feuerwehrball der FF Marbach im Felde

18.02.2017, ab 20 Uhr, Rest. Hettegger
Tischreservierung unter 0664/200 0162

Wörtherseer Ball

18.02.2017, ab 20 Uhr, Rappoltschlag

Seniorenfasching des Seniorenbundes

23.02.2017, ab 14 Uhr, Gasthaus Fischelmayer

15. Kinderflohmarkt

12.03.2017, 9 bis 12 Uhr, Turnsaal NMS Rastendorf,
Veranstalter: Verein Spiel(t)räume, Info und Anmeldung:
Mona Riegler, 0676/7344955

Blutspenden

30.04.2017, 8:30 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr,
Turnsaal, NMS Rastendorf

16. Ottensteiner Seelauf

21.05.2017, Marktplatz Rastendorf

50 - Jahr - Feier NMS Rastendorf

24.05.2017, NMS Rastendorf

BABY / KINDER

Mutterberatung in Rastendorf

jeden 2. Do. im Monat, NEU: ab 13:30
Uhr Stillberatung, ab 14:30 Uhr Mutter-
beratung im Kindergarten

Babytreff / Stillgruppe in Rastendorf

jeden 3. Do. im Monat, 14:30 - 16:00 Uhr,
Kindergarten



WEIHNACHTSHITS IM HAUS & GARTEN MARKT ZWETTL

Gültig von 2. November bis 24. Dezember 2016

REVELL GESCHENKIDEEN

RC Crawler Eruca

große Reifen, Vierradantrieb, bis zu 25km/h



SIE SPAREN
20€

59⁹⁹*
statt
79,99

KRAFTAKT



SIE SPAREN
50€

RC Quadcopter GPS Pulse

mit GPS
Positionierungssystem,
Höhensensor und
Heimkehrfunktion.

99⁹⁹*
statt
149,99

KRAFTAKT



Ottenstein
— SCHLOSS —

Advent im Schloss

03.–04. und 10.–11. Dezember 2016

jeweils 11–18 Uhr



Christbaumschmuck
Handbemalte Keramik
Allerlei Gesundes
Kerzen
Handarbeiten
Schmuck
Kulinarische Köstlichkeiten
und vieles mehr ...

Advent-Programm

Sonntag, den 04.12 um 15:00 Uhr
Weihnachts-Gospelkonzert
(Wetterkreuz)
im Rittersaal

Samstag, den 10.12.
und Sonntag 11.12 jeweils um 15:00 Uhr
Unter dem Motto
„Wunder schafft die Weihnachtszeit“,
gestaltet die Gruppe „advocAI“
ein kurzes, gemütliches Adventkonzert in der
Barockkapelle des Schlosses Ottenstein

Schlossrestaurant Ottenstein
03.–04. und 10.–11. Dezember 2016
warme Küche von 11:00–19:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
Tel. 02826/254 oder 251
rezeption@hotelottenstein.at
www.hotelottenstein.at

Eintrittspreise
Für den Adventmarkt und das Kulturprogramm
im Schloss:
Erwachsene: EUR 4,00 Kinder bis 14 Jahre frei
Gruppen ab 10 Personen: EUR 3,50

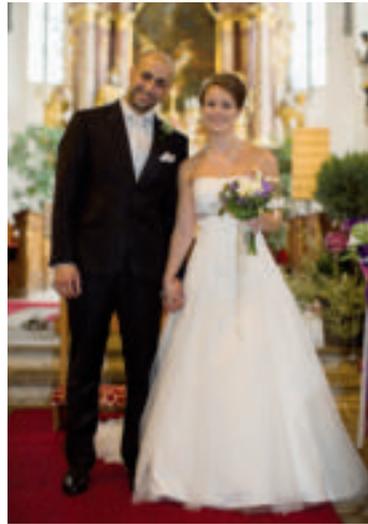


Wir gratulieren Stefanie Hettegger!



Hettegger Stefanie aus Marbach im Felde, Schülerin des 3. Jahrganges der Fachschule Schloss Otenschlag, hat die Prüfung zur mittleren Reife (Abschlussprüfung der 3-jährigen Fachschule) mit gutem Erfolg bestanden.

Wir gratulieren zur Hochzeit!



Tamara Neumeister und Christoph Wipplinger feierten am 11. August 2016 ihre standesamtliche Hochzeit in Krems-Stein. Am 13. August 2016 gaben sie sich in der Pfarrkirche Rastendorf vor Pfarrer Ludwig Hahn in Begleitung einer großen Gästeschar das Ja-Wort. Dazu gratulieren wir herzlich.

Im Nachhinein möchten wir Tamara und Christoph auch noch alles Gute zur Sponson und Promotion wünschen. Familie Neumeister

Toller Erfolg für die FF Sperkental!



Wettkampfgruppe kniend v.l.n.r. Matthias Lorenz, Sonja Anthofer, Andreas Schitzenhofer, Gerhard Sinhuber, Manuel Anthofer, Gerald Strohmayer, Patrick Müllner, Markus Lang, Siegfried Sinhuber
Ehrendienstgrade FF Sperkental: EHBI Erwin Anthofer, EOBI Alfred Lang, EV Ewald Müllner, Bgm. Gerhard Wandl und die mitgereisten Schlachtenbummler

Am 10. und 11. September 2016 war Kapfenberg die Feuerwehrhauptstadt Österreichs. Die Bundesländer entsandten ihre besten Wettkampfgruppen in die obersteirische Stahlmetropole, um beim Bundesfeuerwehrleistungsbewerb den Staatsmeister im traditionellen Feuerwehrwettkampf zu ermitteln. 360 Bewerbungsgruppen aus dem In- und Ausland kämpften am Fuße der Burg Kapfenberg um Meter und Sekunden. Die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Sperkental durfte Niederösterreich, aufgrund der guten Leistungen bei den vorangegangenen Landesbewerben, sowohl in der Kategorie Bronze (fixe Aufstellung) als auch in Silber (geloste Aufstellung) vertreten. Das mit rund 7000 Zuschauern bestens gefüllte Franz-Fekete-Stadion tobte jedesmal, wenn das Startkommando ertönte. 10 Bewerbungsgruppen wurden parallel losgelassen, um einen schnellen und fehlerfreien Löschangriff auf den Rasen zu zaubern. Die Sperkentaler Wettkämpfer zeigten dabei einmal mehr, dass sie mit der nationalen und internationalen Elite durchaus mithalten können. Angefeuert von rund 30 Schlachtenbummlern aus der Gemeinde benötigten sie im Bronzebewerb 31,94 Sekunden, um den Löschangriff fehlerfrei aufzubauen. Im Silber gesellten sich zu der an sich akzeptablen Laufzeit von 42 Sekunden leider auch zehn Fehlerpunkte hinzu. Die angestrebte Top 30-Platzierung im extrem starken Starterfeld wurde in Bronze mit Rang 24 erreicht. In Silber rutschten die Sperkentaler aufgrund der Strafsekunden auf Platz 69 ab. Dennoch konnte mit diesem Highlight, das nur alle vier Jahre stattfindet, die Saison, die mit dem Sieg beim Kuppelcup in Bischofstetten begann, würdig beendet werden.



Diamanene Hochzeit Maria und Engelbert Müller

Am 27. Oktober feierten SR Maria und RR Engelbert Müller Diamantene Hochzeit. Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer überreichte die Ehrengabe des Landes und Bürgermeister Gerhard Wandl überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Pfarrer Ludwig Hahn im Namen der Pfarrgemeinde Rastendorf, Barbara Dastel-Steiningner und Manuela Dornhackl im Namen der ÖVP Rastendorf, Johanna Rauscher und Adele Müller im Namen des Seniorenbundes sowie Johann Herzog und Herbert Lemp im Namen der FF Rastendorf an.



Bild: vorne: Die Jubilare SR Maria Müller und RR Engelbert Müller
hinten v.l.: Bürgermeister Gerhard Wandl, Adele Müller, Dipl.-Ing. (FH) Barbara Dastel-Steiningner, GGR Manuela Dornhackl, Lemp Herbert, Johanna Rauscher, Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer, Pfarrer Ludwig Hahn, OBI Johann Herzog

80. Geburtstag Guenther Mühlbacher



Bild: vorne: Guenther und Gerda Mühlbacher, hinten: Johanna Rauscher, GGR Manuela Dornhackl, GR Andrea Gassner

Herr Guenther Mühlbacher ist 1936 in St. Johann im Pongau in Salzburg geboren. Er besuchte die Volks- und Hauptschule in Altenmarkt, anschließend machte er eine Lehre als Elektriker und war 1 Jahr als Geselle tätig. 1956 Einrückung zur Bundesgendarmarie – nach ein paar Jahren wurde diese dann zum Bundesheer umgeändert und hier war er dann bis zu seiner Pensionierung tätig. Zwischenzeitlich war er in Krens stationiert, anschließend bis zur Pension in Allentsteig. Dienstgrad bei der Pensionierung: Vizeleutnant. 1960 heiratete er seine Gattin Gerda. Aus der Ehe entstammen 4 Kinder, 11 Enkel und 5 Urenkel. GGR Manuela Dornhackl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GR Andrea Gassner im Namen der ÖVP Rastendorf und Johanna Rauscher im Namen des Seniorenbundes an.

85. Geburtstag Maria Schnabel

Frau Maria Schnabel, geb. Öttl, wurde 1931 in Werschenschlag geboren. Nach der Volksschule in Brand von 1937-1945 arbeitete sie am elterlichen Betrieb mit. Ebenfalls im Jahr 1945, kurz vor Kriegsende, wurde Werschenschlag bombardiert und ihr Elternhaus brannte nieder. Am 20. April 1963 heiratete sie Josef Schnabel und kam auf dessen elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb nach Rastendorf. Aus der Ehe stammen zwei Kinder und ein Enkelkind. Nach dem frühen Tod ihres Mannes 1984 führte Maria Schnabel den Betrieb mit ihrer jüngeren Tochter weiter. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Pfarrer Ludwig Hahn im Namen der Pfarrgemeinde Rastendorf und GR Andrea Gassner im Namen der ÖVP Rastendorf an.



Bild: v.l.: Pfarrer Ludwig Hahn, Marianne Schnabel, GR Andrea Gassner, Edeltraud Wolf, Bürgermeister Gerhard Wandl, sitzend: Maria Schnabel



Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter wünschte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf Frau Nussbaum alles Gute zum 80. Geburtstag. GR Andrea Gassner gratulierte im Namen der ÖVP Rastendorf.

Bild: v.l.: GR Andrea Gassner, Ingeborg Nussbaum, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter

Anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Maria und Josef Will gratulierten Bürgermeister Gerhard Wandl im Namen der Marktgemeinde Rastendorf und OV Leopold Binder im Namen der ÖVP Rastendorf.

Bild: OV Leopold Binder, Josef und Maria Will, Bürgermeister Gerhard Wandl

UNSERE STANDESFÄLLE

GEBURTEN

Juni:

Wagner Julia, Niedergrünbach

Juli:

Hettegger Johannes, Marbach im Felde

Riedmüller Manuel Christian, Marbach im Felde

August:

Winkelbauer Aron Philipp, Peygarten-Ottenstein

Winkelbauer Nora Maria, Peygarten-Ottenstein

Steiner Anna, Niedergrünbach

September:

Steininger Noe Severin, Rastendorf



Nah&Frisch

Maria Pöll

3532 Rastendorf 53

*Ein gesegnetes und friedvolles
Weihnachtsfest und die
besten Wünsche für 2017!*

Maria Pöll & Team

Werbung

HOCHZEIT

August:

Tamara Neumeister und Christoph Wipplinger, Rastendorf

Elizaveta Sidorova und Daniel Eigner, Rastendorf

September:

Stefanie Maurer und Josef Koppensteiner, Rastendorf

Oktober:

Lauren Hamilton und Paul Grillmayer, Mottingeramt



TODESFÄLLE

Oktober:

Knoll Werner, Rastendorf



Bild: Kerstin Pilz mit Nico, Attila Vanyik, GGR Manuela Dornhackl und GGR Ing. Erich Hengstberger



GEBURTENGRATULATIONEN



Bild v.l.: BGM Gerhard Wandl, Friederike Strasser mit Luisa, Martin Mayerhofer, Martin Strasser, Leopold Sinhuber



Bild v.l.: GR Emma Berndl, Martin Steiner, Sabrina mit Anna Steiner, Lina Steiner, GR Gerhard Radinger



Bild v.l.: GR Johann Klaus, Stefanie Hettegger, Herbert Hettegger mit Johannes, Christof und Monika Hettegger, GGR Gerhard Rauscher



Bild v.l.: GR Emma Berndl, Karin Hohenegger mit Miriam Höbart, Martin Höbart, GR Gerhard Radinger



Bild v.l.: GGR Ing. Klaus Traxler, Mag. Claudia Pollak, Christian Pollak MA mit Helena, GR Jürgen Riegler



Bild v.l.: GGR Ing. Klaus Traxler, Philipp Hirtl mit Nora, Marina Winkelbauer mit Aron, GR Jürgen Riegler

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastendorf, 3532 Rastendorf 30
Tel. 02826/289, Fax DW-20, Homepage: www.rastendorf.at, Email: gemeinde@rastendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Wandl
Verlagspostamt: 3532 Rastendorf, Erscheinungsweise: dreimal jährlich





GEBURTSTAGE

50 Jahre:

Jänner: Hojsa Thomas, Rastendorf
Heller Bernhard Dipl.Ing., Zierings
Waglechner Johann, Peygarten-Ottenstein

Februar: Höllerer Werner, Mottingeram
Cahel Helga, Rastendorf

März: Kurz Erika, Niedergrünbach
Radinger Gertrude, Niedergrünbach

55 Jahre:

Dezember: Peschel Paul Mag., Rastenberg

Jänner: Gruber Rosa, Rastendorf
Schildorfer Helga, Rastendorf
Neubauer Ernst, Peygarten-Ottenstein

Februar: von Wirth Andreas, Zierings
Gamerith Alfred Ing., Niedergrünbach

März: Müllner Edeltraud, Niedergrünbach
Weixelberger Helga, Peygarten-Ottenstein
Mayer Helmut, Rastendorf

60 Jahre:

Dezember: Zauner Peter Dr., Mottingeram
Bauer Hermine, Rastendorf
Hahn Margareta, Mottingeram

Jänner: Beck Erich, Peygarten-Ottenstein
Schnabel Herta, Marbach im Felde

Februar: Höllerer Josef, Peygarten-Ottenstein
Beck Erich, Mottingeram
Sillipp Veronika, Marbach im Felde

März: Riegler Walter, Peygarten-Ottenstein
Ehrenberger Theodor, Niedergrünbach

65 Jahre:

Jänner: Horak Ingrid, Rastendorf
Februar: Neumeister Gertraud, Rastendorf

März: Guti Anna, Rastendorf
Kainz Hermine, Peygarten-Ottenstein
Müller Anna, Marbach im Felde
Cahel Josef, Rastendorf
Hahn Ludwig, Rastendorf

70 Jahre:

Dezember: Will Johann, Mottingeram
Sinhuber Karl, Peygarten-Ottenstein

Jänner: Bauer Franz Dr.Mag., Rastendorf
Herndler Martha, Marbach im Felde

Februar: Bikscadhzy Anna, Rastendorf

März:
Krainz Alice, Peygarten-Ottenstein
Bayer Herbert, Marbach im Felde

75 Jahre:

Dezember: Denk Laura, Mottingeram
Zahler Ernst, Peygarten-Ottenstein
Mühlbacher Gerda, Rastendorf

Jänner:

Thurn-Valsassina Georg Dipl.Ing., Rastenberg
Donat Heinrich Dr., Mottingeram
Sinhuber Hilda, Mottingeram

Februar: Redl Robert, Peygarten-Ottenstein
Aigner Maria, Niedergrünbach

März: Hofbauer Josefa, Niedergrünbach
Gutmann Maria, Niedergrünbach
Jüttner Karl Ing., Peygarten-Ottenstein

80 Jahre:

Dezember: Scheichl-Gretzl Hermine, Niedergrünbach

Jänner: Dörr Erwin, Rastendorf

Februar: Arnberger Josef, Sperkental
Exenberger Alois, Mottingeram

März: Rauscher Josef, Marbach im Felde
Rattei Karl, Rastendorf

85 Jahre:

Dezember: Eder Johanna, Marbach im Felde

Jänner: Schnabel Friedrich, Rastendorf

Februar: Arbesser Gisela, Rastendorf

März: Obst Angela, Peygarten-Ottenstein

90 Jahre:

Jänner: Kurz Anton, Niedergrünbach

95 Jahre:

Februar: Ernst Franz, Marbach im Felde



jeden Sonntag 12 - 14 Uhr 02826 / 280

Buffet

Wirtshaus
Fischelmayer
Niedergrünbach

€ 6,80

Werbung

Hinweis:

Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht in der Chronik nicht machbar ist. Es wäre schön, wenn jede/jeder Gemeindegänger/in ihren/seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben würde, somit können wir ein Fehlen abschließen.

RASTENFELD



„Was wünschst du dir?“

„Was wünschst du dir?“ ist die Frage aller Fragen, zur Weihnachtszeit die Geschenke höchste Priorität haben.

Eine Eisenbahn für das jüngste Kind, für die älteste Tochter sind die schönsten High Heels bestimmt.

Mama bekommt eine neue Goldkette und Papa Gutscheine aus seiner Lieblingsgaststätte.

Auch an Oma, Opa, Cousins, Cousinen und Nachbarn wird gedacht,

„Habe ich Tante Erni vor einem Jahr auch etwas vorbeigebracht?“

„Muss ich der netten Verkäuferin im Supermarkt auch etwas schenken?“

„Werden die Beschenkten auch alles verwenden?“

Viele kommen zu Weihnachten ins Haus, für manch Unsinn gibt man viel Geld aus.

Jedoch sind ein netter Gruß, eine feste Umarmung,

ein schöner Kuss und etwas Zeit,

die wertvollsten Gaben zur Weihnachtszeit.

Melanie Weidenauer

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünschen Ihnen der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, die Gemeinderäte und Ortsvorsteher sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Rastendorf!